MARBURGER MAGAZIN
Express

48/26 27.11. - 3.12.26 44. Jg. www.marbuch-verlag.de Kostenlos

Special

Wandkalender 2027



Meisterwerke
Abguss-Sammlung

Märkte
Es weihnachtet sehr

Millionen
Gute Nachrichten von CSL

www.marbuch-verlag.de



Gruß & Kuss

Kleinanzeigen – regional & schwarz auf weiß!

• Online: marbuch-verlag.de •

MARBURGER MAGAZIN Express

IMPRESSUM

MARBURGER MAGAZIN EXPRESS

Gegründet 1983 von
Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG
www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo–Fr 9–16 Uhr

HERAUSGEBER
Norbert Schüren

REDAKTION
Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 06421/6844-30,-31
E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION
Janna Toni Thonius (to), Leonie Altrock
Tel: 06421/6844-31
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG
Nadine Schrey

VERANSTALTUNGSKALENDER
Norman Rinkenberger, Johannes Lenhardt
Tel: 06421/6844-0
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN
Peter Weißhaar, Tel: 06421/6844-21
E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 41 vom 1.1.2026

KLEINANZEIGEN (Fließtext)
Norman Rinkenberger
Tel: 06421/6844-68
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK
Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg
Auflage: 8.200 Exemplare

VERTRIEB
David Skaliks
Tel: 06421/6844-0

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.

ABONNEMENT
25 x Ausgabe Marburg 49,– EUR
51 x Ausgabe Marburg 99,– EUR

SCHLUSS
Redaktion: Freitag, 12 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Montag, 12 Uhr

Marbuch Verlag GmbH
Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren,
Georg Kronenberg

MAGAZIN 4
Fenster zur antiken Kunst 6
Signal für Pharmastandort 7
In Vorfreude schwelgen 8
Düster, aber tanzbar 10
Dorn & Weiß ermitteln 10
AUSSTELLUNGEN 11
KULTUR TO GO 12
FILM AB! 14
MARBURG DIESE WOCHE 16
FLOHMARKT 20
STELLENMARKT 21
FAHRZEUGMARKT 22

Titelbild: Winter is coming
Foto: Nadine Schrey

Die EMMA geht – Wir wollen bleiben

Ein Kapitel geht zu Ende. Nach etwa 50 Jahren legt Alice Schwarzer den Stift beiseite und kündigt die letzte Ausgabe der feministischen Zeitschrift EMMA an. Trotz ihrer frühen Verdienste im Kampf für das Recht auf Abtreibung und gegen Tabuisierung von Kindesmissbrauch galt die Zeitschrift zuletzt als stark umstritten.
Während EMMA und andere Print-Medien in den Ruhestand gehen, sind veränderte Zeiten nicht unbedingt als Hindernis zu interpretieren. In Deutschland lässt sich in den letzten drei Jahrzenten ein deutlicher Rückgang der Lokalpresse beobachten.
Umstellung ist daher notwendig.
Das Marburger Magazin Express veröffentlicht seit 1983 wöchentliche Ausgaben und konnte seit vielen Jahren auch das Stadtfest „3 Tage Marburg“ sowie den Aufbau von Social-Media-Kanälen erfolgreich meistern.
In über 40 Jahren gab es auch Herausforderungen, die uns als Redaktion gefordert haben und die gemeistert sind. Nun sind wir bereit für einen Wandel und möchten den nächsten Schritt machen.
Der Express reduziert zu Beginn des neuen Jahres die Frequenz von wöchentlich auf zweiwöchentlich. Die Redaktion erhält mehr Recherchezeit und die Möglichkeit für die Filterung tiefgründiger Themen. Nicht nur Marburg entwickelt sich weiter, sondern auch das Mediennutzungsverhalten. Unser Fokus richtet sich daher auch auf unsere Online-Präsenz und Social-Media-Kanäle. Geplant ist die Umgestaltung unserer aktuellen Homepage.
Ein offensiver Umbau ermöglicht es, unsere Beiträge besser aufzufinden und als Printmedium nahbarer zu gestalten.

MARBURGER MAGAZIN Express

Was sich nicht verändern wird, ist unsere Leidenschaft und unser Engagement, Marburg als Stadt zu repräsentieren. Was bleibt, ist unsere Stellung als Bindeglied in der Marburger Gemeinschaft.
Was kommt, ist spezifischere Lokalpolitik und die Ausdehnung des Netzwerks.
Die EMMA mag gehen, doch unsere Arbeit ist noch nicht fertig. Wir bleiben Marburg als Stadtmagazin treu.

Ihre/Eure
Leonie Altrock
und das Team
vom Marburger
Magazin Express



Leonie Altrock



Antike Kunst
mehr auf Seite 6



Signal
mehr auf Seite 7



Vorfreude
mehr auf Seite 8



Konzert
mehr auf Seite 10



Wer entdeckt Weißstörche im Winter? Der Nabu ruft zum Melden der Vögel auf. Foto: Olaf Titko



Aktuelle Themen und Projekte sowie Kultur und Regionalgeschichte aus dem Landkreis finden sich im neuen Jahrbuch des Landkreises. Foto: Stefanie Hartwich

Magazin

Auf dem Weg zur „Kenia-Koalition“

Die Koalitionsverhandlungen zwischen CDU/FDP, SPD und Grünen in der Stadt Marburg stecken in ihrer „intensiven Phase“. Wie der Marburger SPD-Vorsitzende Thorsten Büchner auf Nachfrage sagte, seien die Beteiligten „auf einem guten Weg“. Ergänzend wurden Arbeitsgruppen zu den Themen Bauen und Verkehr, Soziales, Bildung und Kultur gebildet. Die zentrale Verhandlungsgruppe kümmert sich um die Finanzen. Konservative, Sozialdemokraten und Grüne wollen die Gespräche bis Anfang Februar abschließen, sodass parallel zur Verabschiedung des Haushalts der Stadt Marburg ein unterzeichneter Koalitionsvertrag vorliegt. Das angestrebte Bündnis wird in Anlehnung an die Farben der Nationalflagge Kenias auch „Kenia-Koalition“ genannt. Nach der Kommunalwahl im März hatten zunächst SPD, Grüne, Linke, Volt und Klimaliste ein mögliches Links-Bündnis ausgelotet. Nachdem sich die Linke aus den Gesprächen zurückgezogen hatte, starteten die Gespräche zwischen CDU, SPD und Grünen erst Ende August. Angesichts der desolaten Finanzlage Marburgs wollen die zukünftigen Bündnispartner zwölf Millionen Euro im Haushalt einsparen. Oberbürgermeister Thomas Spies (SPD) will den Haushalt kurz vor Weihnachten einbringen, der dann voraussichtlich Ende Februar beschlossen wird. In der Zwischenzeit intensivieren die zukünftigen Bündnispartner ihre Zusammenarbeit: „Wir sind zwar noch keine Koalition“, so Thorsten Büchner, „stimmen uns aber schon gegenseitig in den Ausschüssen ab“.

Jusos und Grüne Jugend nennen Forderungen

Die Grüne Jugend und die Jusos, die sich zunächst für ein Linksbündnis in Marburg eingesetzt hatten, begrüßen inzwischen die Entscheidung für die geplante „Kenia-Koalition“: „Nach der Kommunalwahl ist es nun höchste Zeit, dass die Gestaltung der Marburger Politik für die kommenden fünf Jahre konkret angegangen wird“, schreiben sie in ihrer Stellungnahme. Die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger könnten sich keinen weiteren Stillstand leisten: „Dennoch erwarten wir von den verhandelnden Parteien, dass die progressiven Anliegen junger Menschen in Marburg nicht aus den Augen verloren werden.“ Daher fordern sie den Ausbau von Sozialwohnungen und den Bau eines Azubi-Wohnheims, eine konsequente Verkehrswende mit spürbar mehr Fahrradwegen und dem verlässlichen Erhalt aller Buslinien. Zudem wollen sie das queere Zentrum erhalten sowie eine Sozialpolitik, die auf Chancengleichheit durch Bildung und Erziehung setzt. In Schulen und Kitas müsse gezielt investiert werden. Die Koalitionsverhandlungen und ihre Ergebnisse wollen sie kritisch begleiten.

Große Koalition im Landkreis steht

Die große Koalition im Landkreis Marburg-Biedenkopf wird fortgesetzt. Das haben CDU und SPD beschlossen. Damit gehen rund achtmonatige Sondierungen und Verhandlungen zumindest im Landkreis zu Ende. Die Christdemokraten waren aus der Kommunalwahl im März als stärkste Fraktion hervorgegangen. „Folgerichtig trägt der Koalitionsvertrag in wesentlichen Punkten unsere Handschrift“, schreibt CDU-Kreisvorsitzender Stefan Heck. Aber auch die SPD formuliert: „Inhaltlich trägt der Koalitionsvertrag eine deutlich sozialdemokratische Handschrift.“ Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf einer „verantwortungsvollen Finanzpolitik“ (SPD) beziehungsweise „geordneten Finanzen und einer restriktiven Personalpolitik“ (CDU). Für die SPD steht dabei fest, dass solide Finanzen und eine gute öffentliche Infrastruktur keine Gegensätze sein dürfen: „Wir wollen, dass die Menschen auch in Zukunft gut und gerne in Marburg-Biedenkopf leben können“, so die SPD, die eine weitere Verbesserung der Lebensqualität in den Mittelpunkt stellt.
Unterdessen nennt die CDU die Wirtschaftspolitik und die Zukunft des ländlichen Raums als Schwerpunkte. Zudem seien weiche Standortfaktoren wie Ehrenamtsförderung, Vereine, Kultur sowie die Schulentwicklung wichtig. Die CDU möchte so viele kleine Schulstandorte wie möglich erhalten. Zudem wird der Radverkehr weniger als bislang gefördert. Nach dem neuen Koalitionsvertrag sollen drei Viertel der Mittel für den Kreisstraßenbau ausgegeben werden, nur noch ein Viertel für Radwege. Zudem enthält der Vertrag ein klares Bekenntnis zur Bundeswehr in Stadtallendorf.
Beide Seiten stimmten der Koalition einstimmig zu. Bei der SPD waren die Ideen, Anregungen und fachlichen Einschätzungen zahlreicher Mitglieder in Arbeitsgemeinschaften und Teams eingeflossen. „Wir haben den Prozess offen und transparent gestaltet und auch kritische Anmerkungen ausdrücklich zugelassen“, erklärten die SPD-Vorsitzenden Handan Özgüven und Georg Simonsky. Die große Koalition im Landkreis besteht seit bereits seit 2014. Seitdem stellt die SPD den Landrat beziehungsweise die Landrätin. Jens Womelsdorf übernahm das Amt 2022 nach dem Tod von Landrätin Kirsten Fründt.

gec

Nabu ruft zum Melden von Störchen auf

Weißstörche in Winternebel und Schnee: Dieser Anblick ist seit einigen Jahren auch im Kreis Marburg-Biedenkopf nicht mehr so ungewöhnlich. Um mehr über die „Winterstörche“ zu erfahren, die in der kalten Jahreszeit in Deutschland bleiben, ruft der Nabu zum Melden auf. Alle Interessierten können sich an der Mitmachaktion beteiligen und überwinternde Weißstörche bis zum 31. Januar online unter www.nabu-naturgucker.de/weissstorch melden. „Wir beobachten schon seit mehr als 30 Jahren, dass sich das Zugverhalten ändert“, erläutert Bernd Petri vom Nabu Hessen: „Viele bleiben inzwischen in Spanien, statt weiter nach Afrika zu fliegen.“ Auch in Deutschland wurden bundesweit fast 1200 Störche gemeldet, die im Herbst nicht mehr abreisten. Dabei hat sich Hessen zum Mekka überwinternder Weißstörche entwickelt – allein im hessischen Ried wurden 600 Winterstörche beobachtet. Bisher betrifft das veränderte Zugverhalten nur die Vögel, die das Mittelmeer westlich überqueren. Die „Ostzieher“, die über den Bosporus nach Afrika fliegen, treten immer noch ihre weite Reise an. Hintergrund ist die Klimaerwärmung. Durch die immer milderen Winter finden die Weißstörche genug Mäuse, Würmer, kleine Fische und Abfall auf offenen Mülldeponien.

Rektorenkonferenz: Nauss zum Vize gewählt

Der Marburger Uni-Präsident Thomas Naus ist zum Vizepräsienten der Hochschulrektorenkonferenz gewählt worden. Ab 1. Dezember kümmert er sich in dieser Rolle um die Themen Lehre, Studium, Lehrkräftebildung und wissenschaftliche Weiterbildung. Die Hochschul-



Die „Gute Stube" öffnet am 1. Dezember. Ein Team von Freiwilligen kümmert sich um warme Mahlzeiten und Getränke. Foto: Nadja Schwarzwäller



In Kirchhain wurde ein Kinderrechtepfad eröffnet. Foto: Deutsches Kinderhilfswerk

rektorenkonferenz ist das zentrale Forum für 272 Hochschulen in Deutschland. „Ich setze mich gerne für die qualitätsvolle Weiterentwicklung von Lehre und Studium der deutschen Hochschulen ein. Das ist eine zentrale Voraussetzung für die zukunftsfähige und demokratische Gestaltung unserer Gesellschaft", sagt Nauss. Hessens Wissenschaftsminister Timon Gremmels gratulierte ihm zur Wahl: „Er versteht es, unterschiedliche Interessen zu bündeln und sucht auch in schwierigen Diskussionen stets den konstruktiven Dialog." Der Geoinformatiker Thomas Nauss ist seit Februar 2022 Präsident der Philipps-Universität. Die Hochschulrektorenkonferenz ist ein Zusammenschluss der staatlich anerkannten Hochschulen in Deutschland, die für rund 90 Prozent der Studierenden zuständig sind.

Jahrbuch hat Fronhausen und Steffenberg im Fokus

296 Seiten und 84 Beiträge von ebenso vielen Autorinnen und Autoren bietet das neue Jahrbuch des Landkreises Marburg-Biedenkopf, das über aktuelle Themen und Projekte, Kultur und Regionalgeschichte der Region berichtet. „Die Ausgabe zeigt die große Bandbreite an Themen aus dem Kreis", sagte Landrat Jens Womelsdorf bei der Vorstellung. Die Beiträge spannen den Bogen von der Vergangenheit in die Gegenwart und wagen auch einen Blick über den sprichwörtlichen Tellerrand. Als Kommunen stehen im Jahrbuch 2027 die Gemeinden Fronhausen und Steffenberg im Fokus, deren Beiträge spannende Einblicke in das Leben in den Gemeinden erlauben. Zudem finden sich Texte zum Start des Freilichtmuseums Zeiteninsel in Argenstein und zum Bau des neuen Hochsicherheitslabors der Universität. Auch die Rede des Schauspielers und Komikers Hape Kerkeling zum Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Buchenwald findet sich im Jahrbuch – die Münchmühle vor Stadtallendorf war ein Außenlager von Buchenwald. Das Jahrbuch ist ab sofort im Buchhandel erhältlich. Es kostet 12,90 Euro.

„Gute Stube" öffnet wieder

Ein Zufluchtsort für frierende Menschen, aber auch eine gemütliche Stube für jeden, der anderen Menschen begegnen und eine warme Mahlzeit oder ein warmes Getränk haben möchte. Am 1. Dezember öffnet die „Gute Stube" im Marburger Philippshaus, ein ökumenisches Projekt, das damit bereits zum fünften Mal organisiert wird. „In Zeiten, in denen immer mehr Menschen mit den steigenden Lebenshaltungskosten zu kämpfen haben, sollte ein Ort entstehen, an dem man sich unabhängig von seinen finanziellen Möglichkeiten im Winter aufwärmen kann", sagt Pfarrer Joachim Simon. Die Verpflegung, die von den Lahnwerkstätten der Lebenshilfe kommt, kostet die Gäste nur einen symbolischen Euro, die warmen Getränke gibt es gratis. Im vergangenen Jahr wurden täglich bis zu 60 Mahlzeiten ausgegeben. Damit das Projekt wie geplant bis Ende Februar laufen kann, sind allerdings noch Spenden nötig (Näheres unter https://www.kirchenkreis-marburg.de/gute-stube). Getragen wird die Aktion auch von den freiwilligen Helferinnen und Helfern: „Es ist ein Ort zum Aufwärmen, Sattwerden und für echte Gemeinschaft", erklärt Freiwilligenmanagerin Elena Imkamp. Die „Gute Stube" im Philippshaus in der Universitätsstraße 52 hat montags bis freitags von 11 bis 14.30 Uhr geöffnet. Für den 6. Dezember ist eine besondere Aktion geplant. Wer bei den Freiwilligen mithelfen möchte, kann sich unter elena.imkamp@ekkw.de melden.

Kinderrechtepfad in Kirchhain

Ab sofort lassen sich Kinderrechte bei einem Spaziergang durch Kirchhain erleben. Das Deutsche Kinderhilfswerk hat nämlich gemeinsam mit der Stadt Kirchhain einen „Kinderrechtepfad" eröffnet, der an den städtischen Kitas und am Jugendzentrum Jukuz vorbeiführt. Der Lernpfad greift das Konzept der „Trimm-dich-Pfade" auf und bietet Kindern und Erwachsenen die Möglichkeit, sich dem Thema spielerisch anzunähern. Die einzelnen Stationen können jederzeit mit und von Eltern und Kindern besucht werden. Sie bieten jeweils eine kurze Einführung und ein Lernangebot zu kinderrechtlichen Fragen. Zugleich gibt es spielerische Aufgaben, die Motorik, Sinneswahrnehmung, Fantasie, Achtsamkeit und Rücksichtnahme fordern. Zudem regen die Installationen zum Nachdenken an. „Kinder sind stark, sie haben Rechte und sie haben eine Stimme. Genau das wollen wir sichtbar machen", sagt David Harris vom Arbeitskreis Kinderschutz Kirchhain. „Dass die Kinderrechte in Kirchhain mit dem Lernpfad nun fest im Stadtbild verankert sind, ist ein wichtiges Signal", freut sich der Geschäftsführer des Kinderhilfswerks, Kai Hanke.

gec





Die Nike von Samothrake gehört zu den Highlights der Marburger Abguss-Sammlung. Fotos: Gesa Coordes



Pharaonen-Statue.

Fenster zur antiken Kunst

Hessens größte Abguss-Sammlung nach jahrelanger Schließung wieder geöffnet

Für die Venus von Milo nach Paris, für den Pergamonaltar nach Berlin und für die Laokoon-Gruppe in den Vatikan: Wer die Stars der antiken Bildhauerei sehen will, muss normalerweise weit reisen. Man kann allerdings auch die Abguss-Sammlung der Marburger Philipps-Universität besuchen. Seit wenigen Tagen ist sie – nach mehr als zehn Jahren der Schließung – wieder öffentlich zu sehen. 570 Gips-Abgüsse von weltberühmten griechischen und römischen Skulpturen sind in fünf Räumen des Kunstgebäudes versammelt.

Damit ist sie die größte und beste Abguss-Sammlung Hessens, sagt Leiter Prof. Winfried Held: „Die Sammlung in Frankfurt ist viel kleiner." Und in vielen Fällen handelt es sich auch um die letzten Spuren von verlorenen Schätzen. Manche Originale wurden zerstört. Und manchmal ist die Kopie besser als das beschädigte oder verwitterte Original.

Besonders wertvoll sind die Giebelskulpturen des Parthenon, die heute in London und Athen zu besichtigen sind. Beeindruckend ist die Nike von Samothrake, ein geflügeltes Wesen ohne Kopf und Arme, das im Louvre steht. Fasziniert sind die Besucher von den Abgüssen der Venus von Milo, der überlebensgroßen Apollon-Figur, von den Tyrannenmördern und dem Diskuswerfer von Myron, aber auch von alltäglicheren Figuren wie dem Dornenzieher oder der trunkenen Alten. Es handelt sich quasi um das „Who is Who der antiken Plastik", bestätigt Held.

Und die hohen Räume des Kunstmuseums sind neuerdings auch wieder für die interessierte Besucherinnen und Besucher geöffnet. Jeden Sonntag gibt es zwei Stunden lang die Chance, die Abguss-Sammlung zu besichtigen. Oft kombiniert mit Führungen und Vorträgen von Studierenden.

Die Sammlung ist nämlich auch eine wichtige Grundlage für die archäologische Lehre. Sie dient dazu, das vergleichende Sehen zu trainieren. So können die angehenden klassischen Archäologen die antiken Meisterwerke stilistisch einordnen und interpretieren, berichtet Held: „Antike Skulpturen sind dreidimensional und deshalb anhand von Fotos nur bedingt zu verstehen. Abgüsse sind eine Technik, welche die Form und die Oberfläche der Originale exakt wiedergibt." Jede Woche ist er mit seinen Studierenden in der Sammlung, um die antike Kunst im Raum zu erleben.

Viele Jahre war die Sammlung nicht für die Öffentlichkeit zu sehen. Sie schloss mit der Renovierung des Kunstgebäudes, konnte aber auch erst jetzt wieder öffnen, weil lange Zeit letzte Gelder für die Renovierung der Räume fehlten. Nun präsentieren sich die Wände in kräftigen Farben, vor denen die weißen Gips-Skulpturen neu zur Geltung kommen. Die Mineralfarben entstammen der „Farbklaviatur" von Le Corbusier von 1931 und interagieren mit dem Tageslicht, berichtet der Experte. Dass die Sammlung wieder öffnen konnte, sei aber auch dem Engagement der Studierenden zu ver-



Der Diskuswerfer von Myron.



Weingott Dionysos – eine Figur aus dem Parthenon Athens.



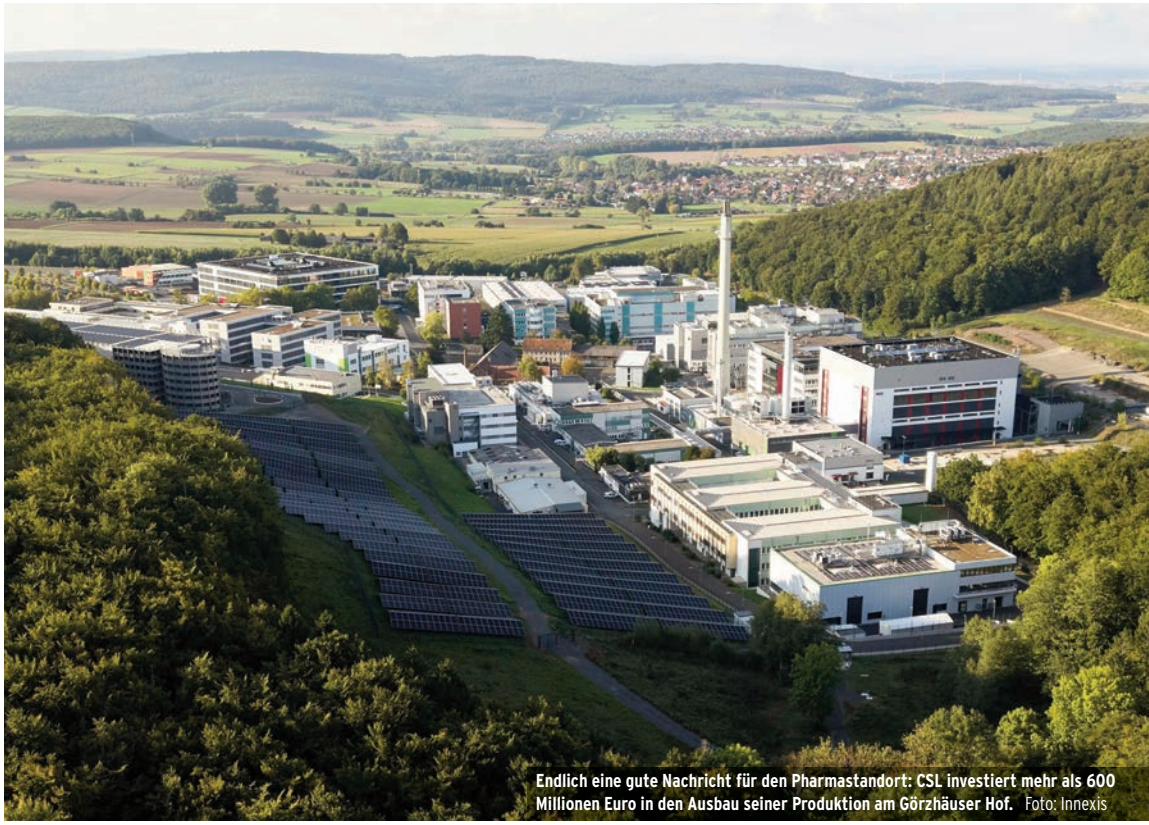
Der Dornenzieher.

danken: „Sie haben die Neuaufstellung mit unglaublich viel Energie und Herzblut geplant und vorangebracht“, so Held.
Dass die Universität heute eine so große Abguss-Sammlung zu bieten hat, verdankt sie einer Gruppe von Professoren um den Altphilologen Curt Wachsmuth. Vor knapp 150 Jahren befanden diese, dass die Stadt zwar reich an Baudenkmälern, indes arm an Skulpturen und Anschauung antiker Kunst sei. Um das zu ändern, spendeten sie ihre Einnahmen aus Vorträgen. Zunächst wurde die Sammlung in der Universitätsbibliothek untergebracht, zog 1878 in das ehemalige Komturhaus an der Elisabethkirche. Eigene Ausstellungsräume erhielt sie vor rund 100 Jahren mit dem Bau des Kunstgebäudes.
Dass dies auch für Marburgerinnen und Marburger ein „besonderer Ort“ ist, erzählte Oberbürgermeister Thomas Spies bei der Eröffnung vor wenigen Tagen: „Hier habe ich als Kind die Skulpturen zu den Sagen und Heldengeschichten entdeckt, die mein Großvater mir erzählt hat“, sagte er: „Die Abguss-Sammlung ist ein bedeutender Teil des kulturellen Erbes unserer Stadt.“ **Gesa Coordes**

Die Abguss-Sammlung ist sonntags von 11 bis 13 Uhr im Kunstgebäude (über den Eingang des Kunstmuseums) geöffnet. Studierende und Mitarbeitende bieten zahlreiche Führungen an. Am 29. November spricht Clara Rüffer über den „günstigen Moment für die Antike“. Am 6. Dezember folgt unter dem Titel „Vom Götterboten zum Babysitter – Hermes des Praxiteles“ die nächste Führung. Um den Apoll vom Belvedere geht es bei „Winckelmann und die reizende Männlichkeit“ am 13. Dezember. Die Führungen beginnen jeweils um 11.30 Uhr im Foyer des Kunstmuseums. Weitere Infos: **uni-marburg.de/de/fb06/archaeologie**



Prof. Held mit dem überlebensgroßen Apollon von Olympia.



Endlich eine gute Nachricht für den Pharmastandort: CSL investiert mehr als 600 Millionen Euro in den Ausbau seiner Produktion am Görzhäuser Hof. Foto: Innexis

Signal für Pharmastandort

CSL investiert 610 Millionen Euro für die Produktion von Blutprodukten

Der Pharmakonzern CSL will bis 2030 rund 610 Millionen Euro in den Ausbau seiner Produktion in Marburg investieren. Geplant sind zwei neue Abfüllanlagen mit acht Gefriertrocknungsanlagen. Dies kommt Menschen mit seltenen, chronischen und schweren Erkrankungen auf der ganzen Welt zugute. Zudem soll eine neue Produktionsanlage für Fibronogen gebaut werden, einem lebenswichtigen Wirkstoff zur Behandlung schwerer Blutungen. Dadurch sollen mindestens 100 neue Stellen entstehen. CSL ist der größte Arbeitgeber unter den Marburger Pharmaunternehmen. Derzeit arbeiten etwa 2800 Menschen am Standort. Seine Medikamente gehen in mehr als 100 Länder auf der ganzen Welt.
„Das ist ein starkes Signal und ein klares Bekenntnis zum Standort und seiner Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit“, sagt Marburgs Oberbürgermeister Thomas Spies dazu. Zuletzt hatte der Marburger Pharmastandort immer wieder mit Hiobsbotschaften von sich reden gemacht. Insgesamt gehen rund 1300 Arbeitsplätze am Görzhäuser Hof verloren. Auch beim Pharmakonzern CSL, der seine Forschungsabteilung (CSL Behring Innovation) mit 500 Beschäftigten ganz dicht macht und weitere bis zu 300 Stellen einspart. Und dies, obgleich das zum australischen CSL-Konzern gehörende Werk weiter hohe Gewinne macht. CSL gehört zu den Nachfolgeunternehmen der traditionsreichen Marburger Behringwerke und produziert vor allem Medikamente für Menschen mit Gerinnungsstörungen (Bluter) und Immundefekten. Allein in Europa sind mehr als 300.000 Patientinnen und Patienten auf die Arzneimittel angewiesen. Die aus menschlichem Blutplasma hergestellten Medikamente werden extrem aufwändig aufbereitet. So dient die Gefriertrocknung dazu, die empfindlichen Blutprodukte schonend zu konservieren und länger haltbar zu machen. Die neue Produktionsanlage für Fibrinogen nutzt Arzneimitteln, die bei lebensbedrohlichen Blutungen zum Beispiel nach Unfällen, Operationen oder Geburten gebraucht werden. „Kein Rettungswagen und keine Intensivstation kommt ohne Produkte aus Marburg aus“, formuliert OB Spies. „Jede Dosis, die Marburg verlässt, ist für Patienten bestimmt, die auf sie angewiesen sind“, sagt CSL-Standortleiter Niklas Schier: „Mit ‚Marburg 2030‘ bauen wir die Zukunft des Standorts für unsere Mitarbeitenden, für die Region und für Patientinnen und Patienten weltweit.“
Das freut auch den hessischen Wirtschaftsminister Kaweh Mansoori: „Die Investition von 610 Millionen Euro sichert wichtige Produktionskapazitäten und stärkt hochqualifizierte Arbeitsplätze in Hessen.“ Wie Oberbürgermeister Thomas Spies betont, zeige die Entscheidung von CSL auch, „dass der Standort attraktiv ist und beste Bedingungen für Wachstum biete: „Eine Investition dieser Größenordnung ist keine Selbstverständlichkeit – schon gar nicht in Zeiten multipler Krisen und globaler Unsicherheiten.“ CDU-Vorsitzender Dirk Bamberger ergänzt: „Die vielen Gespräche, die wir in den letzten Monaten geführt haben, haben Früchte getragen.“ Und dabei hätten alle Beteiligten an einem Strang gezogen.
Die Zentrale von CSL liegt im australischen Melbourne. Weltweit hat der Konzern 29.000 Beschäftigte. Marburg ist allerdings der größte Produktionsstandort. Dort werden rund 18 Millionen fertig verpackte Arzneimitteleinheiten pro Jahr produziert. **Gesa Coordes**



Stimmungsvoll: Die Weihnachtsmärkte öffnen am 27. November. Foto: Georg Kronenberg

In Vorfreude schwelgen

Am 27. November startet Marburg festlich in die Vorweihnachtszeit

Weihnachten steht vor der Tür: Es juckt in den Fingern, die Wohnung festlich zu dekorieren, Plätzchenrezepte werden studiert, Kerzenlicht sorgt für besinnliche Stimmung. Und was schenke ich den Liebsten? Ganz Marburg kommt in Weihnachtsstimmung: Am 27. November startet die Stadt in den Advent.
An diesem Tag werden Weihnachtsmarkt und Adventsmarkt eröffnet, der Eispalast öffnet die Türen, die Krippenausstellung wartet auf Besucher und die Innenstadt leuchtet bei Marburg by Night.

Weihnachtsmärkte

Offiziell eröffnet werden die beiden Weihnachtsmärkte am Samstag, 28. November, um 12 Uhr vor den Pforten der Elisabethkirche. Bis zum 23. Dezember haben sie dann jeweils von 11 bis 21 Uhr, sonntags von 12 bis 21 Uhr, geöffnet und bieten die Gelegenheit, nach Geschenken zu stöbern, im Lichterglanz Weihnachtsstimmung zu tanken, sich mit Bratwurst, Esskastanien, Crêpes und vielen anderen Leckereien zu stärken und natürlich auch einen heißen Glühwein oder Kakao zu schlürfen. Am 27. November, dem Abend von Marburg by Night, sind Gäste auf dem Weihnachtsmarkt an der Elisabethkirche von 15 bis 24 Uhr, auf dem Adventsmarkt am Rathaus von 11 bis 24 Uhr willkommen. „Marburg by Night und die Weihnachtsstadt Marburg bringen Menschen zusammen und machen unsere historische Innenstadt in der Adventszeit zu einem besonderen Ort“, sagt Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies.

Marburg by Night

Marburg by Night zaubert zum Auftakt der Vorweihnachtszeit eine ganz besondere Stimmung in die geschmückten Straßen und Gassen der Innenstadt. Höhepunkt der Lichtershow ist das Landgrafenschloss. Weitere Gebäude, Plätze und Objekte in der Innenstadt werden von 18 bis um 23 Uhr in Szene gesetzt. Der Steinweg verwandelt sich in einen Märchenwald mit sprechenden Bäumen, die „Sieben Geißlein“ im Steinweg warten mit einem interaktiven Rätsel auf.

Lange Einkaufsnacht

Außerdem gibt es eine lange Einkaufsnacht: Viele Geschäfte haben bis 24 Uhr geöffnet. Wer mag, kann also am 27. November nicht nur die beeindruckende Lichtershow an Orten wie Elisabethkirche, Rathaus oder Lutherische Pfarrkirche erleben, er kann auch einen ersten Bummel über Weihnachtsmarkt oder Adventsmarkt – oder beide – unternehmen, schon mal einen Liebesapfel kosten, den Nachwuchs aufs Karussell setzen und ein warmes Getränk genießen. So gestärkt kann man dann noch durch die Geschäfte ziehen und Weihnachtsgeschenke erstehen – wenn man nicht schon auf den Weihnachtsmärkten fündig geworden ist.

Krippenausstellung und Krippenpfad

Jedes Jahr aufs Neue zieht die Krippenausstellung viele Besucher in das Rathaus. Bis zum 20. Dezember stehen die Krippen aus aller Herren Länder zum Bestaunen bereit. Das Motto lautet diesmal „Krippenwelten: Alltag, Familie, globales Erzählen“ und nimmt Bezug darauf, dass die Darstellungen von der Geburt Jesu und der heiligen Familie in unterschiedlichen Ländern ebenfalls sehr unterschiedlich sind.
Die Krippen spiegeln unterschiedliche Lebensrealitäten ebenso wider wie die kulturelle und religiöse Vielfalt des Themas. Neben regionalen und historischen Exponaten zeigen Leihgaben aus Afrika, Lateinamerika und Europa, wie unterschiedlich Krippenmotive dargestellt werden. Leihgaben aus der Religionskundlichen Sammlung der Philipps-Universität Mar-



Die Krippenausstellung zeigt Krippen aus aller Welt. Foto: Monika Bunk



Weihnachtstimmung pur auf Weihnachts- und Adventsmarkt. Foto: Stadtmarketing Marburg

burg eröffnen weitere Perspektiven auf das Thema „Heilige Nacht". Der Eintritt ist frei. Ein Klavier in der Ausstellung lädt jeden ein, spontan in die Tasten zu greifen und ein Weihnachtslied zu spielen.
Schulklassen, Kindergärten und weitere interessierte Gruppen können individuelle Besuchstermine für die Krippenausstellung vereinbaren unter weihnachtenkultur@marburg-stadt.de.
Die Schaufenster von der Bahnhofstraße über den Marktplatz bis nach Weidenhausen zeigen als Krippenpfad außerdem ab dem 27. November bis zum 20. Dezember weitere Krippen – ob klassisch, kindlich oder modern, regional verwurzelt oder international.

Eispalast

Vom 27. November bis zum 31. Januar steht der Eispalast am Georg-Gaßmann-Stadion – mit großer Echteisbahn und weihnachtlicher Dekoration. Auch hier kann man sich mit verschiedenen Leckereien stärken. Täglich von 10 bis 22 Uhr kann man sich auf das Eis wagen. Geschlossen bleibt der Eispalast nur an Heiligabend, am ersten Weihnachtsfeiertag und an Neujahr. An Silvester schließt der Eispalast um 17 Uhr. Ein Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene beinhaltet Eislauftraining für Anfänger, Eisstockschießen, Eishockey und vieles mehr. Zu finden ist es unter **www.marburg.de/eispalast.**

Marburger Weihnachtssingen

Am 19. Dezember findet das traditionelle Marburger Weihnachtssingen statt. Zum siebten Mal kann man mit vielen anderen Menschen zusammen im Georg-Gaßmann-Stadion Weihnachtslieder singen – für viele ein Höhepunkt der Vorweihnachtszeit. Ab 17 Uhr werden die beliebten Lieder angestimmt. Unter **weihnachtssingen-marburg.de** kann man sich vorab schon mal ein Liederbuch mit den bekanntesten Weihnachtsliedern herunterladen und seine möglicherweise rudimentären Textkenntnisse auffrischen – von „O Tannenbaum" und „Alle Jahre wieder" bis zu „We are the world" und „Last Christmas". Karten gibt es unter ticketing@mercenaries.de. Einlass ist um 16 Uhr. Die Einnahmen kommen einer gemeinnützigen Marburger Einrichtung zugute.

Konzerte und Weihnachtsmusical

Darüber hinaus gibt es in der Vorweihnachtszeit viele weitere Angebote wie Konzerte, Lesungen, Theater-Auftritte sowie Kinderangebote und Mitmach-Workshops. So gibt es beispielsweise am Samstag, 28. November, einen „Gottesdienst in sanften Tönen" fernab der doch eher trubeligen Weihnachtszeit. In der Markuskirche findet ab 16 Uhr ein reizarmer Gottesdienst statt, der sich an Menschen mit Post-Covid, ME/CFS und ähnlichen Erkrankungen wendet. Mit sanfter Musik und kurzen biblischen Texten stimmt er auf die Advents- und Weihnachtszeit ein. Im Kirchenraum gibt es Liege- und Sitzmöglichkeiten, warme Getränke, Kissen und Decken.
Am Samstag, 5. Dezember, gibt es ein BigBand-Adventskonzert im Fürstensaal des Landgrafenschlosses: Die 20-köpfige Alumni-Band der Studi-BigBand Marburg konzertiert unter dem Motto „Driving home for Christmas". Und am Heiligen Abend, dem 24. Dezember, gibt es auf dem Vorplatz der Thomaskirche am Richtsberg ab 15 Uhr das Weihnachtsmusical „Willkommen im Stall" mit Theater, Chor und Tanzchoreografie.
Das gesamte Programm der Vorweihnachtszeit veröffentlicht das Stadtmarketing unter **marburg-liebe.de** sowie über den Instagram-Kanal @marburgliebe.

dö

Rahmenprogramm Krippenausstellung

Donnerstag, 26.11.
- 18 Uhr Eröffnung durch OB Dr. Thomas Spies, musikalisch begleitet vom Schwanenstreichorchester der Marburger Musikschule.

Freitag, 27.11.
- 16 Uhr „Geschichtenbeutel" – spannende Erzählungen für kleine und große Zuhörer.
- Samstag, 28.11.: 14 Uhr Führung mit Rita Amedick zu „Die Geburt Jesu in Neapel", der größten Krippe der Ausstellung.
- 15 bis 17 Uhr „Der Geschichtenbeutel"
- 15 Uhr Flötenorchester der Musikschule

Samstag, 5.12.
- 14 Uhr Führung „Krippen anders sehen: christlich-jüdische Perspektiven im Dialog" mit Pfarrerin Katja Simon und Monika Bunk
- 15 bis 16.30 Uhr Kreativwerkstatt für Kinder mit Elizaveta Gischler
- 15 Uhr Universitätschor

Sonntag, 6.12.
- 15 bis 17 Uhr Alena Weitzel mit Gesang und Gitarre

Samstag, 12.12.
- 14 Uhr Führung „Heilige Nächte" mit Prof. Dr. Susanne Rodemeier
- 15 bis 16.30 Uhr Kreativwerkstatt für Kinder
- 15 bis 17 Uhr seemännische Weihnachtslieder mit der Shantytafel Marburg

Sonntag, 13. 12.
- 14 bis 14.45 Uhr Lucia-Fest mit dem Deutsch-Schwedischen Freundschaftsverein

Samstag, 19.12.
- 15 bis 16.30 Uhr Kreativwerkstatt für Kinder
- 16 Uhr Weihnachts-Beats mit DJ Sicris

Sonntag, 20.12.
- 14 bis 17.30 Uhr „Im Labyrinth der Krippen" mit dem Fast Forward Theatre: Magische Wesen stellen kniffflige Fragen





Rathmann touren mit ihrer ersten LP. Foto: Anna Luisa Richter

Düster, aber tanzbar

Die Marburger Band Rathmann beschließt ihre Tour am 5. Dezember im KFZ

Die Goldenen Zwanziger" heißt das Debütalbum der Marburger Band Rathmann – nach zwei EPs haben sie nun zehn Songs aufgenommen, deren Tenor ein eher düsterer ist. Denn die zwanziger Jahre unseres Jahrtausends waren bisher gar nicht mal so golden – Corona, Ukraine-Krieg, Rechtsruck. Die Ironie ist beabsichtigt: „Die Zwanziger sind eine Zeit voller Umbrüche, sowohl weltpolitisch als auch im persönlichen Bereich", sagt Rathmann-Schlagzeuger Arne Wolff. So wie es in der Welt in dieser Zeit eher unstet und wenig wohlig gewesen ist, so seien die Zwanziger auch eine Zeit im Leben, in der man sich erst einmal selbst finden muss.

Zusammen mit Magnus Ernst an der E-Gitarre und Moritz Weishaupt am Bass ist Wolff Rathmann. Seit 2020 machen die drei zusammen unter diesem Namen zusammen Musik. Für ihr Debütalbum haben sie einen Stil gefunden, den sie mit „dunklem, gitarrengetriebenem Pop" beschreiben – bewusst weg vom deutschen Indie-Sound, der ihnen zu glatt ist, hin zu einem kantigen Sound, dunkel, drückend und treibend. „Wer genau hinhört, der erkennt auch Anleihen bei Neil Young oder Leonhard Cohen", so die Band, die mit diesem Sound zu einem klaren Selbstverständnis gefunden hat und sich keinesfalls am Zeitgeist orientieren möchte.

Wenn in ihren Songs ein junges Paarungewollt schwanger wird, Menschen aus der Bahn geraten oder sich dystopische Zukunftsaussichten breit machen – dann vertonen Rathmann das abgründig und eingängig.

„Trauriger Geist", „Ich versteck mich vor der Liebe", „Schreiend wird die Welt geboren", heißen Songs auf dem neuen Album. Trotzdem versprechen die drei, dass ein Konzertbesuch mögliche Herbstdepressionen nicht verstärken wird: „Die Musik ist auf jeden Fall tanzbar und groovt!" Außerdem stehen sie für witzige, charmante Ansagen, sodass das Publikum auf keinen Fall Trübsal blasen muss, trotz der dunklen Texte. Gemeinschaftliches Schwelgen in Melancholie verbindet schließlich auch.

Mit ihrer Tour zum Album starten die drei am 27. November in Kassel, den krönenden Abschluss bildet der Auftritt im heimischen KFZ am Samstag, 5. Dezember, um 20 Uhr. Support ist Woanders mit fetzigem Indie-Rock und melancholischen, aber hoffnungsvollen Texten sowie Nina Jacob mit tanzbarem Deutsch-Pop. **dö**

Dorn & Weiß ermitteln

Crime-Time-Impro-Show im Lomonossow-Keller

Die Hörtheatrale und das Fast Forward Theatre präsentieren eine neue Crime-Time-Impro-Show: Ein Verbrechen. Zwei Ermittler. Kein Drehbuch. Und ein Publikum, das mitmischt: Mit „Dorn & Weiß ermitteln" hält Improvisationstheater Einzug in den Lomonossow-Keller. Am 28. November sowie am 11. und 12. Dezember gibt es ungewöhnliche Krimiabende, deren Ausgang bis zuletzt völlig offen ist.

Einst nur zwei mittlere Angestellte einer Agentur zur Verbrechensbekämpfung, hat das Schicksal sie jetzt als eigenständiges Duo zusammengeworfen: Katharina Dorn und Hendrik Weiß. Dorn hat Street-Credibility, Durchschlagskraft und überzeugt durch naiven Pragmatismus. Weiß hat gebildeten Sarkasmus und enzyklopädisches Wissen auf Lager – und ist zuverlässig im Hintergrund zu finden, wenn die Situation brenzlig wird.

Können Dorn & Weiß ihren Laden zur Verbrechensbekämpfung am Laufen halten? Stolpern sie zuerst über ihre eigenen Egos, ihre privaten Probleme oder die Hindernisse, die das organisierte Verbrechen ihnen in den Weg legt? Und was ist mit dem Rest ihrer ehemaligen Großagentur passiert?

In jeder Folge von „Dorn & Weiß ermitteln" steht ein Verbrechen im Mittelpunkt, das zu Beginn gemeinsam mit dem Publikum improvisiert entworfen wird. Niemand weiß, wohin dieser Krimi führt. Nicht einmal die beiden auf der Bühne. Und dann geht's an die Ermittlungen: mit unkonventionellen Methoden, langjähriger Erfahrung, partiellem Draufgängertum und einer gehörigen Portion Zufall.



Sabine Holzloehner und Martin Esters sind Dorn & Weiss. Foto: Fast Forward Theatre

Mit der Crime-Time-Impro-Show beginnt eine neue Kooperation zwischen der Hörtheatrale Marburg und dem Fast Forward Theatre. Martin Esters und Sabine Holzloehner bringen als Dorn & Weiss erstmals Improvisationstheater in dieser Form auf die Bühne des Lomonossow-Kellers.

Für das Publikum der Hörtheatrale ist Sabine Holzloehner ein vertrautes Gesicht. Sie war bereits in Hörtheatrale-Produktionen wie „Per Anhalter durch die Galaxis", „Gaslicht" und „Die Mausefalle" zu erleben. Gemeinsam mit ihrem Fast-Forward-Spielpartner Martin Esters zeigt sie diesmal eine ganz andere Seite ihres Könnens.

Alle Vorstellungen beginnen um 20 Uhr und dauern inklusive Pause etwa zwei Stunden. Tickets unter **www.diehoertheatrale.de**.

dö



* Für das Girokonto „giroGOnto" fallen bis zum 31. Geburtstag keine Kontoführungsgebühren an. Weitere Entgelte für zusätzliche Leistungen können gemäß Preis- und Leistungsverzeichnis anfallen. Ab dem 31. Geburtstag wird das Girokonto „giroGOnto" in das Girokonto „Komfort" überführt. Für das Girokonto „Komfort" gelten ab diesem Zeitpunkt die jeweils aktuellen Kontoführungsgebühren gem. Preis- und Leistungsverzeichnis auf www.skmb.de/s-trio.

** Voraussetzung ist die Eröffnung und laufende Führung eines Girokontos und eines Depots in unserem Haus für die Dauer der Inanspruchnahme des Tagesgeldangebots. Der Zinssatz ist variabel und beträgt derzeit 2,50% p.a. für ein Guthaben bis zu 25.000 Euro. Dieser Zinssatz gilt bis zum 31. Geburtstag. Für Guthaben über 25.000 Euro gilt der jeweils aktuelle Zinssatz für die Produktvariante Tagesgeld GO gemäß Preisaushang. Ab dem 31. Geburtstag gilt für das gesamte Guthaben der jeweils aktuelle Zinssatz für die Produktvariante Tagesgeld GO gemäß Preisaushang auf www.skmb.de/s-trio.



„Memento Odesa" am Di in der Elisabethkirche. Foto: Serhii Kostyria



„Des Kaisers neue Kleider" am So in der Waggonhalle. Foto: Joachim Becker

Kultur
27.11. – 3.12. *to go*

BÜHNE

Theater GegenStand
Eine Weihnachtsgeschichte
Theater
Fr 27.11. 19 Uhr, Sa 28.11. und So 29.11. 15 und 18 Uhr, Waggonhalle
Am Heiligabend bekommt der hartherzige Geizkragen Ebenezer Scrooge unerwarteten Besuch: Der Geist seines verstorbenen Geschäftspartners Jacob Marley erscheint – gefesselt in schweren Ketten, als Strafe für ein Leben voller Gier. Doch Marley bringt eine Botschaft: Für Scrooge ist es noch nicht zu spät. Wenn er seinem Schicksal entkommen will, muss er sich ändern. Doch bevor das geschehen kann, stehen ihm drei unheimliche Begegnungen bevor. Die Waggonhalle Marburg und Theater GegenStand entführen das Publikum in die Kulissen Englands im 19. Jahrhundert, um die zeitlose Geschichte von Charles Dickens auferstehen zu lassen.

Hörtheatrale
Achtsam morden durch bewusste Ernährung
Krimi-Komödie
Fr 27.11. 20 Uhr, Lomonossow-Keller
In dieser urkomischen Krimikomödie muss Rechtsanwalt Björn Diemel erkennen, dass sein durch Achtsamkeitspraxis gewonnenes inneres Gleichgewicht sein äußeres Gleichgewicht aus der Balance gebracht hat. Nach einem misslungenen Entführungsversuch seiner Tochter Emily und dem fatalen Verlust seines Handys beginnt eine absurde Ereigniskette. Was als Diät-Projekt beginnt, führt Björn in ein Netz aus Umweltaktivismus, Fleischindustrie-Kritik und einer gescheiterten Entführung.

HLTM
Die Katze Eleonore
Premiere
Sa 28.11. 19.30 Uhr Mini-Tasch
Die Immobilienmaklerin Eleonore Garazzo stellt eines Tages fest, dass sie eigentlich eine Katze ist. Finanziell abgesichert und alleinstehend entschließt sie, ihrem bisherigen Leben den Rücken zu kehren und von nun an Katze zu sein. Sie lässt sich ein Katzenfell schneidern und beginnt, ihr menschliches Verhalten sukzessive abzulegen. Während Eleonores Sinne und ihr Denken immer katzenhafter werden, verändert sich auch zunehmend ihre Wahrnehmung der Welt. Eleonores Abkehr und Verwandlung in ein Tier ist ein radikaler Rückzugsakt aus dem gesellschaftlichen Zusammenleben, eine Absage an Regeln und Normen und ein individueller Befreiungsschlag. Aber was bedeutet es, wenn der Mensch sich der gesellschaftlichen Teilnahme entzieht?

Theater GegenStand
Des Kaisers neue Kleider
Kindertheater
So 29.11. 11 Uhr, Waggonhalle
Mit „Des Kaisers neue Kleider" bringt Theater GegenStand Hans Christian Andersens zeitlosen Märchenklassiker in einer liebevoll inszenierten, humorvollen und kindgerechten Fassung auf die Bühne. Die Schneiderinnen Antoinette und Frederike haben genug davon, hart zu arbeiten und kaum davon leben zu können. Als sie in der Stadt vom prunksüchtigen Kaiser erfahren, der Unsummen für immer neue Kleider ausgibt, während sein Volk unter hohen Steuern leidet, fassen sie einen mutigen Plan: Sie wollen den Kaiser mit Witz und Einfallsreichtum überlisten und den Menschen helfen. Mit viel Humor, fantasievollen Figuren und einer lebendigen Inszenierung erzählt das Ensemble eine Geschichte über Mut, Ehrlichkeit und die Kraft, Ungerechtigkeit entgegenzutreten – ein Theatererlebnis, das Kinder begeistert und gleichzeitig zum Nachdenken anregt.

HLTM
Das Grand Hotel der Gefühle
Kindertheater
So 29.11. 16 Uhr, Mini-Tasch
Jedes Gefühl braucht seinen Raum – sei es die ungestüme Wut, so laut, dass die Wände wackeln, die leise sprechende Traurigkeit oder die alles verzaubernde Liebe. Im Grand Hotel der Gefühle werden sie von der Hoteldirektorin empfangen, sie hört ihnen zu, kümmert sich um sie und nimmt jedes einzelne Gefühl in seiner besonderen Art wahr. Das Stück basiert auf dem in über 25 Sprachen übersetzten Bilderbuch von Lidia Branković und zeigt, wie wichtig es ist, Gefühle trotz aller Widerstände freundlich zu begrüßen.

Tschingis Aitmatow
„Dshamilja"
Lesung
Di 1.12. 19 Uhr, TTZ
Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Zentralasien" präsentieren der Weltladen Marburg und die Kulturelle Aktion Marburg – Strömungen die Liebesgeschichte „Dshamilja" von Tschingis Aitmatow. Die Novelle ist 1958 entstanden und bis heute ein Klassiker. Der 15-jährige Said berichtet darin von seiner Schwägerin Dshamilja, die sich in Danijar verliebt, während ihr Ehemann an der Front kämpft. In Auszügen wird der Roman gelesen von dem Hörbuchsprecher Manfred Fenner. Er gibt zudem zusammen mit Manfred Paulsen eine Einführung in Leben und Werk des kirgisischen Autors und Diplomaten Tschingis Aitmatow.

NOCH MEHR VERANSTALTUNGEN?
www.marburch-verlag.de
Telegram: t.me/expressmarburg

MUSIK

Orgel, Jazz und Polka
Fr 27.11. 18 Uhr,
Lutherische Pfarrkirche
Los geht es mit Orgelimprovisationen von Uwe Maibau. Um 19 Uhr folgen die Rolling Longstones aus Kirchhain mit Jazz und Soul. Und ab 21 Uhr treten Seau Volant aus Dresden mit Balkan, Polka und Klezmer auf.

Sebastian Studnitzky und das Kammerorchester der Philharmonie Odesa
„Memento Odesa"
Di 1.12. 19 Uhr, Elisabethkirche
Opus Klassik- und Echo-Jazz-Preisträger Sebastian Studnitzky (Trompete & Klavier) zählt zu den faszinierendsten Musikerpersönlichkeiten Europas. Zum zweiten Mal kommt er mit seinem Benefiz-Projekt „Memento Odesa" in die Elisabethkirche, gemeinsam mit dem Kammerorchester der Philharmonie Odesa und der Sängerin Anastasiia Pokaz. „Memento Odesa" wurde von Sebastian Studnitzky selbst komponiert und ist ein Werk zwischen den Welten: Klassische Musik trifft auf Jazz-Elemente, orchestrale Tiefe auf kammermusikalische Intimität, emotionale Wucht auf klangliche Schönheit. Eine modern-klassische Hommage an die Stadt Odesa und ihre Menschen, die bereits seit fünf Jahren unter dem russischen Angriffskrieg leiden.

Bröselmaschine
Progressive Rock
Mi 2.12. 20 Uhr, KFZ
Bröselmaschine ist eine Band aus Duisburg, die von Peter Bursch und Willi Kissmer 1968 gegründet wurde. Mit ihr steht nicht nur ein Stück deutscher Rockgeschichte auf der Bühne. Die Gruppe beweist



Bröselmaschine am Mi im KFZ. Foto: Jürgen Schein



„Die Katze Eleonore" am Sa im Mini-TASCH. Foto: Mia Scarcello

auch gegenwärtig, wie energiegeladen und dynamisch progressive Rockmusik mit Folk- und psychedelischen Einflüssen klingen kann. Ende der sechziger Jahre gehörten sie zu den ersten deutschen Rockbands und zählt heute zu den ältesten aktiven Rockbands Deutschlands.

Ulla Meinecke
Bessere Zeiten
Do 3.12. 20 Uhr, Waggonhalle
Sicher können die Liebeslyrik und Alltagsironie von Ulla Meinecke keine besseren Zeiten hervorzaubern, aber für ein paar Stunden vergessen und aufatmen lassen. Auch in ihrem neuen Programm kann sich ihr Publikum auf Liebeslieder, wie man sie so noch nicht gehört hat, auf gesungene Gedichte – ohne Kitsch, aber mit Tiefgang – freuen. Die Texte der selbsternannten „Hardcore-Romantikerin" handeln von dem einen großen Thema – von der wahren Liebe; von zarten Anfängen, kleinen Fluchten, großen Dramen und starken Abgängen. Es gibt alle Hits von Ulla Meinecke – und viele neue ebenso.

FILM

„Fassaden"
Dokumentarfilm
Fr 27.11. 18.30 Uhr,
Bürgerhaus Kirchhain
Anlässlich des Internationalen Tages zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen ist der Film „Fassaden" von Alyna Cyranek mit anschließendem Filmgespräch zu sehen. Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen dem kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbüro des Landkreises und der Stadt Kirchhain sowie des Kirchhainer Weltladens. „Fassaden" erzählt die Geschichte einer Frau, die aus einer langjährigen gewalttätigen Beziehung ausbricht, sowie von einem politischen und gesellschaftlichen System, das lieber wegschaut. Der Film zeigt, welche Machtstrukturen hinter den Fassaden stecken und wie der Staat Frauen unzulänglich schützt.

AUSSTELLUNGEN

Franziska Reinbothe
„Parcours"
Vernissage
Fr 27.11. 18 Uhr, Kunstverein
Mit anhaltender Neugier sucht Franziska Reinbothe in der Malerei nach Strategien und Möglichkeiten, um zu Bildern zu kommen. Dabei interessiert sie vor allem, inwieweit das herkömmliche Bildformat in seiner Gestalt umgeformt werden kann – und dennoch Bild, dennoch Malerei bleibt. Franziska Reinbothe staucht Leinwände zusammen, legt Keilrahmen frei oder zerbricht diese gleich ganz in Stücke. Gerade im Moment des eigentlichen Formverlustes findet sie zur finalen Gestalt ihrer Bilder. Eine Einführung gibt Dr. Julia Galandi-Pascual.

Hasret Sahin
„do mar"
Vernissage
Di 1.12. 18 Uhr, Rotkehlchen
Das Ausstellungsprojekt „do mar", wörtlich „aus dem Meer", setzt sich kritisch mit der globalen Plastikverschmutzung und der Illusion des Recyclings auseinander. Dafür verwendet die Marburger Künstlerin Hasret Sahin gesammelten Meeresmüll, eigene alltägliche Einwegplastik-Abfälle sowie sterilisierte OP- und FFP2-Masken, um den wahren Lebenszyklus unseres Konsums sichtbar zu machen. Der europäische Müllexport, die Entstehung des sogenannten „7. Kontinents" und die Rückkehr von Mikroplastik in unsere Nahrungskette sind wichtige Themenschwerpunkte der raumgreifenden Installation. Die Eröffnungsrede hält der Umweltwissenschaftler und Marburger Stadtrat Dr. Michael Kopatz.

doe



„do mar" am Di im Rotkehlchen. Foto: Hasret Sahin



„Eine Weihnachtsgeschichte" am Fr, Sa und So in der Waggonhalle. Foto: Marie Hinrichs

KINOPROGRAMM
26.11. – 2.12.

CINEPLEX

NEU: Wie verhext
Ab 6 J., Do + Mo – Mi 17.30, Fr + Sa 14.45 + 17.30, So 12.00, 14.45 + 17.30, 3D: tägl. 19.45* *außer So, 3D OV: So 20.00

NEU: I Play Rocky
Ab 12 J., Do, Fr + Mo – Mi 20.30, Sa 16.45 + 20.30, So 17.00, OmU: Sa 20.30

NEU: Meine Frau, unsere Schwiegertochter und ich
Ab 6 J., Do 17.15 + 20.15, Fr + Sa 15.00, 17.15 + 20.15, So 15.15 + 17.00 + 20.15, Mo + Mi 17.15 + 20.15, Di 17.15 + 20.00

Der perfekte Urlaub
Ab 12 J., Do – Sa + Mo – Mi 17.00 + 20.00, So 17.00

Die Tribute von Panem – Sunrise on the Reaping
Ab 12 J., Do + Mo – Mi 16.45 + 20.15, Fr + Sa 14.15, 16.45, 19.30, 20.15 + 22.15, So 11.30, 14.30, 16.45 + 19.45, OV: Fr, Sa, Di + Mi 20.30, So 11.45 + 20.15

Ebenezer – Eine Weihnachtsgeschichte
Ab 12 J., Do + Mo - Mi 17.30 + 20.00, Fr + Sa 17.30 + 23.00, So 17.45

Der Regenbogenfisch
Ab 0 J., Do 16.45, Fr 14.30, Sa 14.00 + 15.30, So 11.30 + 14.45, Di + Mi 16.45

Der frechste Troll der Welt
Ab 0 J., Fr + So 15.00

Bibi Blocksberg – Die total verhexte Zeitreise
Ab 0 J., Fr 14.45, Sa + So 14.30

Wildwood
Ab 12 J., tägl. 17.45, OV: So 20.00

Godzilla Minus Zero
Ab 12 J., Fr 16.30

How to Rob a Bank
Ab 12 J., Fr + Sa 23.00

Other Mommy
Ab 16 J., Fr + Sa 23.00

Shaun das Schaf - Spuk im Kürbisfeld
Ab 0 J., Fr + Sa 14.30, So 12.15

SPECIALS

Asterix und das Königreich Nubien
OP Vorpremiere
Ab 0 J., So 14.00

Auf der Suche nach der Weihnachtswerkstatt
Ab 0 J., Sa 14.30 + So 11.45

Morgen ist auch noch ein Tag
Ab 12 J., So 11.30

Parkway Drive – Home
OV: Do 20.30, OmU: So 20.30

Sneak
Ab 18 J., Di 22.30, OV: Di 22.30

CAPITOL -Filmkunstheater

NEU: From Inside Out – Die Architektur von Peter Zumthor
Ab 6 J., Fr – So + Di 17.15, Mi 20.00

NEU: Parallele Leben
Ab 12 J., Do, Fr + Di 19.45, Sa + Mo 16.45, So 14.45

Wild Horse Nine
Ab 12 J., Do 17.15, Fr + Sa 20.00, So 17.45, OmU: So – Di 20.00

Lieblingsmenschen – Die außergewöhnliche Freundschaft von Agnes und Amir
Ab 6 J., Do, Mo + Mi 17.00 + 19.45, Fr 14.30, 17.00 + 19.45, Sa 14.30, 17.00, 19.00 + 20.15, So 14.15 + 17.00, Di 17.00

Chopin – Eine Sonate in Paris
Ab 12 J., Fr + Sa 14.15, Mi 16.45

Heimsuchung - Eine Jahrhundertgeschichte
Ab 12 J., Do 17.00, Fr + Sa 16.45, So 17.30, Mo 17.15 + Mi 19.30

La Bola negra
Ab 12 J., Do + Sa 19.30, Mo 16.45 + Mi 16.30, OmU: Fr, So + Di 19.30

Helene Weigel – Revolutionärin im Rampenlicht
Ab 6 J., Fr 17.15 + Di 16.45

Leica – Ein Jahrhundert in Bildern
Ab 12 J., Do 17.15 + Di 17.30

Identitti
Ab 12 J., Mi 20.15

Block 10
Ab 16 J., Mi 17.45

Das Geheimnis der gestohlenen Maske
Ab 6 J., Sa 14.15 + So 15.00

Alte Liebe
Ab 6 J., Fr 14.45

Corpus Delicti
Ab 12 J., So + Mo 20.15

Naza
Ab 12 J., OmU: So 20.30

SPECIALS

Captain Fantastic – Einmal Wildnis und zurück (Off-Screen)
Ab 12 J., OmU: Do 20.00

Emil und die Detektive
Kinderfilm Abspielring
Ab 6 J., Fr - So 14.30

Shorts Attack 2026: Dem Glück ganz nah
Kurzfilmprogramm
OmU: Mo 20.00

Liebe braucht keine Ferien
Best Of Cinema
Ab 0 J., Di 19.30

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Disney

Hexen-Abenteuer

„Wie verhext" von Fawn Veerasunthorn & Jason Hand

In „Wie verhext", dem neuen, magischen Disney-Coming-of-Age-Abenteuer, entdeckt ein impulsives und unkonventionelles Teenager-Mädchen namens Billie geheime magische Fähigkeiten. Als diese Kräfte entfesselt werden, wird Billie auf eine spektakuläre Reise geschickt, die sie aus der Vorstadt in ein weitläufiges Reich der Hexen namens Hex führt. Sie ist gezwungen, sich mit ihrer zurückhaltenden Mutter Alice zusammenzutun. Gemeinsam stoßen sie auf Familiengeheimnisse, die die Welt der Hexen für immer verändern könnten...
Auf ihrer Reise durch Hex begegnen Billie und Alice einer Vielzahl bemerkenswerter magischer Figuren – gute wie böse –, die dem Film Humor, Herz und ein gewisses Maß an Gefahr verleihen. Dazu gehören der zurückgezogen lebende, mürrische, dreiäugige Kater Beef Roger Crummchuk, der unschuldige und introvertierte Tagschläfer-Vogel Nigel sowie Billies neuer treuer Begleiter: der verzauberte Kessel Bucket. Die düstereren Aspekte dieser Welt werden durch Königin Celeste verkörpert, deren berechnendes Machtstreben der wilden Magie und dem Humor des Films echte Tragweite verleiht.
Schon zu Beginn des Entwicklungsprozesses stand für die Filmemacher*innen fest, dass der Film in einer Welt voller Magie und Hexen spielen sollte, die sich absolut einzigartig anfühlen musste. Dies erforderte einen langen, kreativen Prozess, an dem alle Abteilungen beteiligt waren, um ein neues System „greifbarer" Magie zu entwickeln, das maßgeblich von der Natur inspiriert ist.
„Wir haben uns sehr viele Gedanken über das Magiesystem gemacht und darüber, wie Magie in dieser Welt funktioniert", erklärt Drehbuchautor Jared Bush. „Ein Teil davon sind die ‚drei I': Da ist zunächst die ‚Intention' – also das, was man mit dem Zauber erreichen möchte. Dann die ‚Ignition' (Zündung) – der Funke, der vom Hexer oder der Hexe ausgeht, die den Zauber wirken; es ist die ganz persönliche Note der jeweiligen Person. Und schließlich gibt es noch die ‚Inwitchification' – das Element, das den Zauber überhaupt erst möglich macht."
„Eine magische Welt voller Hexen von Grund auf neu zu erschaffen, war unglaublich spannend", sagt Produktionsdesignerin Lorelay Bové. „Gleichzeitig war es eine enorme Herausforderung, denn die Welt von ‚Hex' hätte theoretisch alles sein können. Wir mussten uns von den gängigen Hexen-Klischees lösen und herausfinden, was genau diese Welt so andersartig machen könnte." Regisseurin Fawn Veerasunthorn ergänzt: „Wir haben uns zudem auf eine stark naturverbundene Form der Magie konzentriert, denn in der Natur findet ständiges Wachstum statt. Das passte wunderbar zum zentralen Thema unserer Geschichte."

pe/to

Läuft im Cineplex

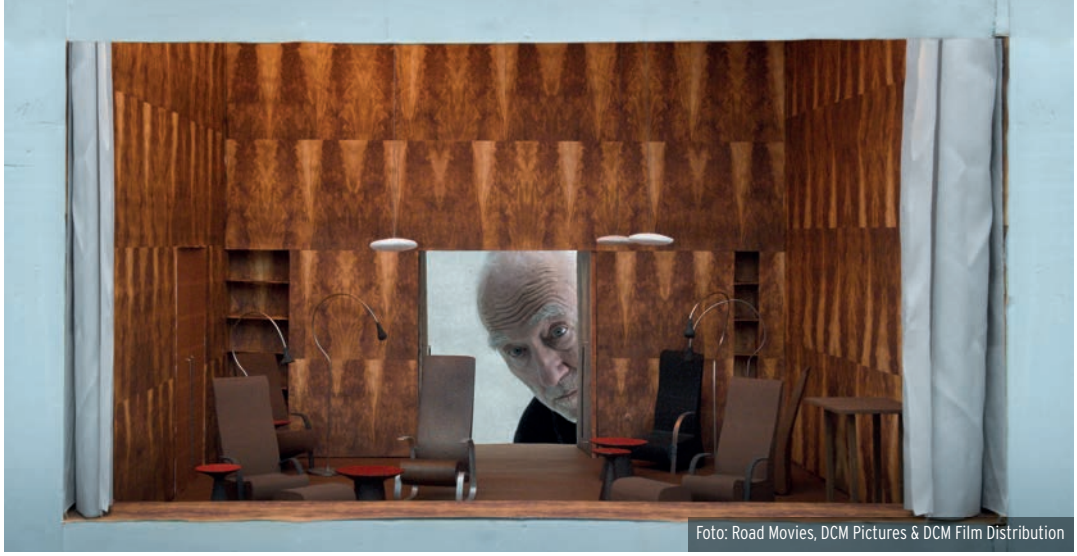


Foto: Road Movies, DCM Pictures & DCM Film Distribution

Der Prozess des Machens

„From Inside Out“ von Wim Wenders

In seinem neuen Film „From Inside Out – Die Architektur von Peter Zumthor“ widmet sich der vielfach Oscar-nominierte Filmemacher Wim Wenders dem Werk und der Philosophie des Pritzker-Preisträgers Peter Zumthor. Entstanden ist nicht nur ein vielschichtiges Porträt des großen Schweizer Architekten, sondern ein Film, der Architektur physisch erlebbar macht. Was bedeuten uns ‚Häuser‘, gar so wichtige wie das ‚Zuhause‘, und wie entstehen aus abstraktem ‚Raum‘ sinnliche Erfahrungsräume, die zutiefst berühren?

Über einen Zeitraum von 14 Jahren realisiert und mit moderner 3D-Technologie gedreht, eröffnet der Film eine immersive Perspektive auf alle wichtigen Bauten des Peter Zumthor. Er lädt die Zuschauer ein, seine ikonischen Gebäude aus der Sicht von Besuchern, Bewohnern oder Handwerkern zu erleben, als könnten sie sich selbst an all diese Orte begeben.

Die Dreharbeiten führten zu Zumthors zentralen Werken, einige davon wurden zu unterschiedlichen Jahreszeiten aufgenommen: vom Steilneset Mahnmal für die Opfer der Hexenprozesse in Vardø im hohen Norden Norwegens über seine berühmten Thermalbäder in Vals in der Schweiz bis zum Kolumba Kunstmuseum in Köln sowie der nahe gelegenen Feldkapelle Bruder Klaus in der Eifel. Der Film begleitete mehrere Projekte von der Konzeption über die Bauphase bis zur Fertigstellung, darunter das Secular Retreat in Devonshire, die monumentalen David Geffen Galleries des Los Angeles County Museum of Art und das neue Gebäude der Fondation Beyeler in Basel. Jedes Mal offenbart die Architektur ein einzigartiges Gebäude, ein architektonisches Original, das untrennbar mit seiner Umgebung verbunden und für einen ganz bestimmten Zweck geschaffen wurde.

Die filmische Reise veranschaulicht dabei Zumthors kompromisslose Hingabe an Materialität, Handwerk und Atmosphäre, sowie sein feinsinniges Gespür für den jeweiligen Ort. Er zeigt, dass auch ein Architekt an seine Arbeit herangehen kann, wie es Maler, Schriftsteller, Komponisten, Dichter oder auch Filmemacher ganz selbstverständlich für sich beanspruchen: im Prozess des Machens, in diesem Fall des Bauens, das Werk noch weiter zu treiben. Dann ist Architektur weit mehr als das Herstellen von Gebäuden. „From Inside Out“ lässt spüren, wie sehr Architektur unsere Wahrnehmung der Welt beeinflusst und unser gesamtes Leben prägt. Oder wie Peter Zumthor sagt: „Wir alle kommen aus Häusern.“

pe/to

Läuft im Capitol

Zwei Männer am Ende der Welt

„Wild Horse Nine“ von Martin McDonagh

Kurz vor dem chilenischen Putsch von 1973 begeben sich die CIA-Agenten Chris (John Malkovich) und Lee (Sam Rockwell) von Santiago – wo sie gemeinsam mit ihrem Vorgesetzten, dem Büroleiter MJ (Steve Buscemi), stationiert sind – auf die Osterinsel. Inmitten der berühmten Statuen der Insel setzen sich die langjährigen Partner mit ihrer düsteren Vergangenheit und aktuellen Verschwörungen auseinander. Doch dann gefährdet Chris' neu entstandene Verbindung zu zwei rebellischen Studentinnen (Mariana di Girolamo und Ailín Salas) den gesamten Aufenthalt der Gruppe in diesem abgelegenen Paradies und lässt die Situation völlig aus dem Ruder laufen.

„Wild Horse Nine“ ist der fünfte Spielfilm des Drehbuchautors und Regisseurs Martin McDonagh (u.a. „Brügge sehen... und sterben?“, „The Banshees of Inisherin“). Im Mittelpunkt steht eine Freundschaft, die von jahrzehntelanger Geheimhaltung, Loyalität und moralischen Kompromissen geprägt ist. Die Geschichte folgt zwei CIA-Veteranen, deren Karrieren im Schatten der Politik des Kalten Krieges verliefen. Sie treffen auf der Osterinsel ein, belastet von einer langen gemeinsamen Vergangenheit und – obwohl sie offiziell nicht im Dienst sind – mit Hintergedanken, von denen sie selbst einander nichts erzählen.

Die Handlung spielt 1973 in Chile, in den spannungsgeladenen Monaten vor dem Militärputsch, der den demokratisch gewählten Präsidenten Salvador Allende stürzen sollte. Während sich auf dem Festland politische Kräfte formieren, werden Chris und Lee von Santiago in die abgelegene Isolation der Osterinsel geschickt – einen vulkanischen Außenposten mitten im Pazifik, mehr als 2.000 Meilen vom Festland entfernt. Auf der Osterinsel begeben sich die beiden auf jeweils eigene, geheime Wege: Chris reflektiert sein Leben und seine beruflichen Entscheidungen mithilfe eines Diktiergeräts sowie Super-8-Aufnahmen, die Lee gemacht hat. Lee wiederum muss Anweisungen von MJ umsetzen, die ihn direkt mit Chris' Schicksal verknüpfen.



Foto: Searchlight Pictures

Für McDonagh boten die Geschichte und die Figur des Chris die Gelegenheit, den moralischen Kompass eines Mannes zu erforschen, der jahrzehntelang innerhalb der verborgenen Strukturen der globalen Politik agiert hat. „Ich fand es interessant, sich mit der Schuld eines Menschen und seiner Haltung zu dem, was er getan hat, auseinanderzusetzen“, sagt McDonagh. „Er ist zudem Katholik – da spielen also Schuld, Sünden und dergleichen eine Rolle.“

Der emotionale Kern des Films liegt jedoch in der Beziehung zwischen Chris und Lee. Chris steht nach Jahren, in denen er weltweit verdeckte Operationen durchgeführt hat, kurz vor dem Ende seiner Laufbahn. Lee hingegen bleibt ihm zutiefst verbunden – als Freund, Partner und bisweilen widerwilliger Betreuer. „Die Liebe zwischen diesen beiden Männern – das ist das Herzstück der Geschichte“, so McDonagh.

pe/to

Läuft im Capitol



Simon & Jan: „Heiße Luft“
Kabarett (Foto: Michael J. Rüttger)
Fr 20.00 Uhr, KFZ



Achtsam morden durch bewusste Ernährung (Foto: Juliane Fieber)
Live-Hörspiel • Teil 3 der „Achtsam morden“-Reihe
Fr 20.00 Uhr, Lomonossowkeller

FREITAG 27. NOVEMBER

KONZERTE

MARBURG

Skytt, Venlafvckscene & Werd'los
Hardcore- & Grindpunk.
19.30 Cafe Trauma, Afföllerwiesen 3A

Simon & Jan: „Heiße Luft“
Kabarett.
20.00 KFZ, Biegenstr. 13

Marburger Oktett: „Herr, lehre uns bedenken...“
Zwei kleine geistliche Abendmusiken im Rahmen von „Marburg by Night“.
21.00+22.00 Auferstehungskirche, Barfüßer Tor 6

WETZLAR

Climax Blues Band
Jazz und Blues.
21.00 Franzis, Franziskanerstr. 4-6

WOHRATAL

Kiever Orgeltrio: „Musik kann Brücken bauen“
Benefizkonzert.
18.00 Ev. Kirche Wohra

BÜHNE

GIESSEN

William Shakespeare: „Twelfth Night“
Presented by The Keller Theatre.
19.30 Kleine Bühne Gießen, Bleichstr. 28

MARBURG

Eine Weihnachtsgeschichte
Von Magdalena Kaim nach dem Klassiker von Charles Dickens.
19.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Achtsam morden durch bewusste Ernährung
Teil 3 der „Achtsam morden“-Reihe.
20.00-22.00 Lomonossowkeller, Markt 7

SPORT

MARBURG

Eispalast Marburg
Spaß auf Kufen für Klein und Groß.
15.00-22.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

VERNISSAGEN

MARBURG

„Ich bin hier“
Abschluss der interaktiven Ausstellung.
18.00-23.00 Kirche St. Peter & Paul, Biegenstr. 18

„Parcours“
Arbeiten von Franziska Reinbothe.
18.00 Marburger Kunstverein, Gerhard-Jahn-Platz 5

PARTIES/DISCO

MARBURG

Tranceportschaden meets Friends
Musikevent mit Techno, Bounce & Trance.
21.00 Nexxus Club, Siemensstr. 10

FILME

KIRCHHAIN

„Fassaden“
R.: Alyna Cyranek.
18.00 Bürgerhaus Kirchhain, Schulstraße 4

FESTE/MESSEN

MARBURG

Marburg by Night
Licht-Event und lange Einkaufsnacht.
18.00-00.00 Innenstadt

MARBURG - DAGOBERTSHAUSEN

Weihnachtsmarkt auf dem Hofgut
Mit heißen Getränken und winterlichen Snacks auf die Weihnachtszeit einstimmen.
15.00-19.00 Hofgut Dagobertshausen, Im Dorfe 14

FÜHRUNGEN

MARBURG

Zwischen Tannenduft und Glockenklang - Marburg im Advent
Tickets in den Tourist-Infos (Bahnhofstraße 25 und Wettergasse 6, Tel. 06421 99120) oder unter www.marburg-tourismus.de.
16.30 Mittelalterliche Synagoge, Willy-Sage-Platz

SONSTIGES

GIESSEN

Deutsch-italienischer Gesprächskreis
Geselliger Abend mit lockeren Gesprächen auf Deutsch und Italienisch.
19.00 Cristallo - Eiscafe und mehr, Neuenweg 7

MARBURG

Winterzauber im Botanischen Garten
Entdecken Sie den Botanischen Garten in festlich-winterlicher Atmosphäre.
16.00-22.00 Neuer Botanischer Garten, Karl-von-Frisch-Str. 6

Walk-in by Night
Marburg leuchtet - und wir tätowieren!
16.00-22.00 Nora Tattoo and Friends, Steinweg 30

Ich zeige dir meine (Ober)Stadt
Stadtspaziergang.
16.00-17.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

Meditativer Adventsweg
Finde deinen Raum für Stille im Advent.
18.00 KA.RE. Marburg, Biegenstraße 18a

„Transformation“
Ein meditatives XXL-Kunstwerk im Rahmen von „Marburg by Night“.
18.00-00.00 UND Projektladen, Steinweg 26

Offen zu „Marburg by Night“
Euch erwarten kleine Kunstwerke, Punkrock, Kritzeln und Glühwein in unserem süßen DIY-Laden.
18.00-23.00 Atelier Studio 42, Ketzerbach 42

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

ZEN-Meditation
zen-qruppe-marburg.de
18.45 ESG/RPI Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 4

Capoeira-Angola-Training
Nzinga Marburg - Musik- und Bewegungstraining.
19.00-21.00 Chöre-Kultur-Haus, Georg-Voigt-Str. 89

Beratungsangebot zu Themen des Älterwerdens
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

SAMSTAG 28. NOVEMBER

KONZERTE

BIEDENKOPF

Alexandra Goloubitskaia: „Siciliano“
Vorweihnachtliches Flügelschlag-Konzert.
19.00 Rathaussaal, Hainstr. 63

MARBURG

Stunde der Orgel
Joachim Dreher (Dillenburg) spielt u.a. Choralbearbeitungen zum Ende des Kirchenjahres.
18.00 Lutherische Pfarrkirche, Lutherischer Kirchhof 1

WETZLAR

Rockwerkstatt: Jahresabschlusskonzert
Die Wetzlarer Musikschule Lahn-Dill zeigt zum Jahresabschluss wieder, was in ihr steckt.
19.00 Franzis, Franziskanerstr. 4-6

BÜHNE

GIESSEN

William Shakespeare: „Twelfth Night“
Presented by The Keller Theatre.
19.30 Kleine Bühne Gießen, Bleichstr. 28

„Die Brücke von Mostar“
Von Igor Memic in der Inszenierung von Simone Sterr.
19.30 Stadttheater Gießen, Großes Haus, Südanlage 1

Jugendliebe (un amour de jeunesse)
Komödie von Ivan Calbérac. Regie: Guy Sagnes.
20.00 Musenkeller Bonifatiuskirche, Liebigstr. 28

MARBURG

Eine Weihnachtsgeschichte
Von Magdalena Kaim nach dem Klassiker von Charles Dickens.
18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Die Katze Eleonore
Nach einem Monolog von Caren Jess.
19.30 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne – Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

- Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
  Tägl. 09.30-19.00
- Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße
  Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
- Fairteiler Kletterhalle, Rudolf-Bultmann-Straße 4g
  Mo-Fr 10.00-23.00, Sa, So + feiertags 09.00-22.00
- Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße
  Tägl. 09.00-18.00

TV-Tagestipp am Freitag



RTL Zwei - 20.15 Vergessene Welt: Jurassic Park

Auf der Isla Sorna schient die Zeit stillzustehen, denn hier leben wie vor Urzeiten Dinosaurier. Wissenschaftlerin Sarah will die lebenden Fossile studieren. Doch auch skrupellose Tierhändler sind auf dem Weg. Sie wollen einen Tyrannosaurus fangen, um ihn in einem Freizeitpark in San Diego auszustellen.



Alexandra Goloubitskaia: „Siciliano“ (Foto: Künstlerin)
Ein vorweihnachtliches Flügelschlag-Konzert
Sa 19.00 Uhr, Rathaus Biedenkopf



Angepasst oder gegen den Strom? (Foto: Peter Geiger)
Deutsch-ukrainische Stückentwicklung
Sa 20.00 Uhr (Premiere) & So 17.00 Uhr, Theater neben dem Turm

Angepasst oder gegen den Strom? (Premiere)
Deutsch-ukrainische Stückentwicklung von Ekaterina Khmara.
◷20.00 Theater neben dem Turm, Afföllerwiesen 3a

Dorn & Weiß ermitteln
Crime-Time-Impro-Show.
◷20.00–22.00 Lomonossowkeller, Markt 7

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen parkrun
Kostenloser, wöchentlicher Lauf oder Spaziergang über 5 km. Infos: parkrun.com.de/lahnwiesen.
◷09.00–10.30 Bolzplatz Lahnwiesen Ecke Dörfflerstraße

Eispalast Marburg
Spaß auf Kufen für Klein und Groß.
◷10.00–22.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

WANDERUNGEN

BAD ENDBACH

Essbare heimische Wild- und Heilkräuter entdecken
Anmeldung und genaue Standortmitteilung: E-Mail: wild-flora@t-online.de oder Tel.: 0171 2430296.
◷15.00 Bad Endbach

FESTE/MESSEN

MARBURG

Adventsbasar
Festliche Atmosphäre mit kulinarischen Köstlichkeiten und kreativen Mitmachaktionen.
◷13.00–18.00 Freie Waldorfschule, Ockershäuser Allee 14

MARBURG - DAGOBERTSHAUSEN

Weihnachtsmarkt auf dem Hofgut
Mit heißen Getränken und winterlichen Snacks auf die Weihnachtszeit einstimmen.
◷15.00–19.00 Hofgut Dagobertshausen, Im Dorfe 14

FÜHRUNGEN

MARBURG

Zwischen Tannenduft und Glockenklang – Marburg im Advent
Tickets in den Tourist-Infos (Bahnhofstraße 25 und Wettergasse 6, Tel. 06421 99120) oder unter www.marburg-tourismus.de.
◷16.30 Mittelalterliche Synagoge, Willy-Sage-Platz

WEIMAR - ARGENSTEIN

Taschenlampenführungen
Mehr Infos und Anmeldung unter: www.zeiteninsel.de
◷17.00 Zeiteninsel - AFML, Wenkbacher Straße 16

WETZLAR

Stollenführung
Eintauchen in die düstere Geschichte des Hausenbergstollens.
◷10.30 Treffpunkt: Jägerdenkmal, Hausertorstr.

SONSTIGES

MARBURG

Deutsch im Alltag für Frauen
Ein niedrigschwelliges Lern- und Bildungsangebot für Frauen und Mütter mit Migrationsgeschichte. Mit Kinderbetreuung.
◷10.00–12.00 Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft, Temmlerstraße 3

Veganer Brunch
Gemeinsames Brunchen - bring dein Lieblingsgericht mit - plus verschiedene Gesellschaftsspiele ausprobieren.
◷10.30–13.30 Alte Mensa, Reitgasse 11

Adventlicher Schreibworkshop
Mit Claudia Scheidemann.
◷11.30 Haus der Romantik, Markt 16

Adventskranz-Workshop
Im Atelier Anna Kochanow-Janssen – binde deinen eigenen modernen Adventskranz in kreativer Atmosphäre.
◷14.00–17.00 Cafe Aroma, Schwanallee 29a

Internationale Märchen für Groß und Klein
Märchenerzählerin Karin Kirchhain präsentiert Geschichten aus aller Welt. Für Kinder ab 6 Jahren.
◷15.00–16.00 Ev. Familienbildungsstätte, Treffpunktraum, Universitätsstr. 59

Nähsprechstunde
Wir helfen Dir bei Deinem Projekt.
◷15.00–18.00 MaZe Marburg, Biegenstr. 17

Winterzauber im Botanischen Garten
Entdecken Sie den Botanischen Garten in festlich-winterlicher Atmosphäre.
◷16.00–22.00 Neuer Botanischer Garten, Karl-von-Frisch-Str. 6

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25 www.marburg-tourismus.de MARBURG STADT & LAND

„do mar“ - Workshop
Sie haben Plastikdinge und Material aus Plastik? Kommen Sie zum gemeinsamen Plastikgestalten vorbei! Bitte anmelden unter hsahin@waggonhalle.de.
◷16.00–19.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Malkurs
Künstlerisches Gestalten mit und ohne Vorerfahrung. Infos/Anmeldung: mail@alles-kreativ.de.
◷18.00–19.30 Atelier im historischen Schwanhof, Schwanallee 27-31

MARBURG-GINSELDORF

Offener Hofladen
Der Siebenhof lädt ein.
◷11.00–17.00 Siebenhof Ginseldorf, Bürgelner Str. 4

WETTER

„Kindheitsträume und Krippenzauber“
Krippenausstellung.
◷14.00–17.30 Dorfmuseum Oberasphe, Im Rosphetal 8

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen und praktizieren.
◷08.15–09.15 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Beratungsangebot zu Themen des Älterwerdens
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo–Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

GIESSEN

Lauftreff und Walking
◷17.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

SONNTAG 29. NOVEMBER

KONZERTE

MARBURG

Adventskonzert der Musikschule Marburg
Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Altersgruppen und Fachbereichen spielen ein anspruchsvolles Programm.
◷16.00 Lutherische Pfarrkirche, Lutherischer Kirchhof 1

BÜHNE

GIESSEN

Jugendliebe (un amour de jeunesse)
Komödie von Ivan Calbérac. Regie: Guy Sagnes.
◷20.00 Musenkeller Bonifatiuskirche, Liebigstr. 28

MARBURG

Des Kaisers neue Kleider
Theater GegenStand präsentiert Hans Christian Andersens Märchenklassiker.
◷11.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Eine Weihnachtsgeschichte
Von Magdalena Kaim nach dem Klassiker von Charles Dickens.
◷15.00+18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Angepasst oder gegen den Strom?
Deutsch-ukrainische Stückentwicklung von Ekaterina Khmara.
◷17.00 Theater neben dem Turm, Afföllerwiesen 3a

SPORT

MARBURG

Eispalast Marburg
Spaß auf Kufen für Klein und Groß.
◷10.00–22.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

LESUNGEN

MARBURG

Ute Fritsch: „Sozusagen grundlos vergnügt“
Ein Mascha-Kaleko-Lyrik-Lieder-Fest - Gedichte, Chansons, Biografisches

TV-Tagestipp am Samstag



Sat 1 - 20.15 Ticket ins Paradies

Einst waren David und Giorgia verliebt, doch das ist längst Geschichte. Sie können sich kaum noch ausstehen. Als ihre gemeinsame Tochter Lily berichtet, dass sie sich auf Bali verliebt hat und heiraten will, fliegen sie prompt zusammen zu ihr, um die Hochzeit zu verhindern.

TV-Tagestipp am Sonntag



Sat 1 - 20.15 Elvis

Als der junge Sänger Elvis Presley von Tom Parker entdeckt wird, beginnt seine großartige Karriere. Schnell wird er zum Superstar, die Fans lieben ihn. Doch die Beziehung mit seinem Manager bekommt immer mehr Risse. Die beiden haben unterschiedliche Vorstellung von Elvis' Karriere.

Deine Veranstaltung soll groß rauskommen? Dann schick den Termin mit Foto an: feedback@marbuch-verlag.de



Eispalast (Foto: Georg Kronenberg)
Spaß auf Kufen für Klein und Groß
Tägl. ab 10.00 Uhr, Georg-Gaßmann-Stadion



„do mar“ (Foto: Hasret Sahin)
Ein Ausstellungsprojekt von Haret Sahin
Vernissage Di 18.00 Uhr, Rotkehlchen

und eingespielte Originalrezitationen.
◷15.00 Buchhandlung Jakobi, Steinweg 42

VORTRÄGE

MARBURG

„Die Kunst des Musikgebärdens“
Das A-Cappella-Ensemble Bolongaro Sextett und die Gebärdenmusikerin Julia Schulenburg läuten gemeinsam den Advent einläuten.
◷18.00 Landgrafenschloss, Fürstensaal, Schloss 1

FILME

MARBURG

„Morgen ist auch noch ein Tag“
Filmmatinee.
◷11.00 Cineplex, Biegenstraße 1a

FESTE/MESSEN

MARBURG - DAGOBERTSHAUSEN

Weihnachtsmarkt auf dem Hofgut
Mit heißen Getränken und winterlichen Snacks auf die Weihnachtszeit einstimmen.
◷12.00–19.00 Hofgut Dagobertshausen, Im Dorfe 14

FÜHRUNGEN

MARBURG

Die Rastlose Gräfin Barbara
Tickets in den Tourist-Infos (Bahnhofstraße 25 und Wettergasse 6, Tel. 06421 99120) oder unter www.marburg-tourismus.de.
◷11.00–12.00 Treffpunkt: An der Schlossmauer

Winterzauber im Botanischen Garten
Entdecken Sie den Botanischen Garten in festlich-winterlicher Atmosphäre.
◷16.00–22.00 Neuer Botanischer Garten, Karl-von-Frisch-Str. 6

SONSTIGES

MARBURG

Gemeinsamer Brunch
Zusammen vegan brunchen und Gesellschaftsspiele ausprobieren.
◷10.30 MaterialZentrum Marburg, Biegenstraße 17

Leuchtende Adventswoche - Eröffnung
Mit Adventsmarkt von Kreativen von UND Marburg zugunsten der Kinder- und Jugendarbeit.
◷13.30 UND Projektladen, Steinweg 26

Weihnachtsschmucktausch
Bring ungeliebte Deko mit und finde neue Schätze.
◷15.00–18.00 MaZe Marburg, Biegenstr. 17

Familiencafé für Jung & Alt
Mit Kinderraum und Außenspielgeräten. Am letzten Sonntag im Monat gibt es frische Waffeln
◷15.30–17.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Schmuck-Werkstatt
Workshop.
◷16.00–18.30 Wandel:Werk, Barfüßerstr. 16.

WETTER

„Kindheitsträume und Krippenzauber“
Krippenausstellung.
◷14.00–17.30 Dorfmuseum Oberasphe, Im Rosphetal 8

REGELMÄSSIG AM SONNTAG

MARBURG

Beratungsangebot zu Themen des Älterwerdens
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

MONTAG
30. NOVEMBER

SPORT

MARBURG

Eispalast Marburg
Spaß auf Kufen für Klein und Groß.
◷10.00–22.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

WANDERUNGEN

MARBURG

StraßenGriechisch für Anfänger
Stadtspaziergang.
◷11.00–12.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

www.marbuch-verlag.de

SONSTIGES

MARBURG

„Meine ersten Maschen“
Lerne in geselliger Runde die Basistechniken im Stricken an einem Spültuch.
◷17.00–20.00 Strickfairliebt, Wettergasse 16

Kreative Auszeiten
Workshop.
◷18.30–20.00 Wandel:Werk, Barfüßerstr. 16.

Schwule Theke
Offener Stammtisch für LGBT*IQA+ und Freunde.
◷20.00 KFZ, Biegenstr. 13

Weihnachts-Sing-Along
Leuchtende Adventswoche.
◷20.15 UND Projektladen, Steinweg 26

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
◷12.30–13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

Chorprobe La Cappella Ev. Kirchenchor Cappel
www.kirchenchor-cappel.de.
Außerhalb der Schulferien.
◷18.15–19.45 Paul-Gerhardt-Haus, Zur Aue 2

Beratungsangebot zu Themen des Älterwerdens
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

GIESSEN

Lauftreff und Walking
◷19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DIENSTAG
1. DEZEMBER

BÜHNE

GIESSEN

Auditions for „Last Tango & Last Panto in Little Grimly“ by David Tristram
We are looking for... 2 men between 30 and 70, 2 women between 30 and 70, an assistant director, light and sound operators, stage manager, set designer and/or set constructor, costume designer and/or costume maker.
◷19.00 Kleine Bühne Gießen, Bleichstr. 28

MARBURG

Impro-Battle
Fast Forward Theatre und Theater GegenStand präsentieren Improtheater.
◷20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Eispalast Marburg
Spaß auf Kufen für Klein und Groß.
◷10.00–22.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

LESUNGEN

MARBURG

„Dshamilja“ von Tschingis Aitmatow
Lesung mit Manfred Fenner
◷19.00 TTZ, Software-Center 3

VERNISSAGEN

MARBURG

Hasret Sahin: „do mar“
Das Ausstellungsprojekt „do mar“, wörtlich „aus dem Meer“, setzt sich kritisch mit der globalen Plastikverschmutzung und der Illusion des Recyclings auseinander. Die Eröffnungsrede hält der Umweltwissenschaftler und Marburger Stadtrat Dr. Michael Kopatz.
◷18.00 Rotkehlchen, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

WANDERUNGEN

MARBURG

Alle Wege führen zum Schloss
Gemeinsamer Spaziergang durch die Marburger Oberstadt und zum Schloss im Frühwinter.
◷14.00 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

SONSTIGES

MARBURG

Die „Gute Stube“
Die Wärmestube im Philippshaus öffnet am 1. Dezember wieder ihre Türen.
◷11.00–14.30 Philippshaus, Universitätsstr. 30-32

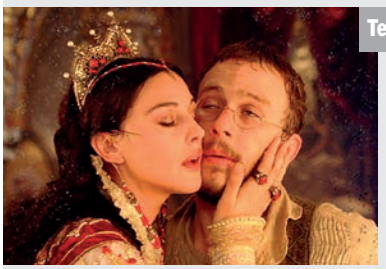
TV-Tagestipp am Montag



Kabel Eins - 22.35 Kein Pardon

Ruhrpotturgestein Peter will einfach keine Brote mehr belegen. Obwohl sein Schnittchenservie gut läuft, hat er doch einen ganz anderen Traum - er will ein berühmter TV-Star werden! Sein Glück ist zum Greifen nah, als er die Gelegenheit bekommt, beim Quotenhit „Witzischkeit kennt keine Grenzen“ mitzumachen...

TV-Tagestipp am Dienstag



Tele 5 - 20.15 Brothers Grimm

Jacob und Wilhelm Grimm betreiben ein gut florierendes Gewerbe: Mit allerlei Tricks sorgen sie zunächst dafür, dass dem Anschein nach übernatürliche Wesen ihr Unwesen treiben. Hinterher bieten sie sich den Menschen dann als Dämonenjäger an. Plötzlich bekommen sie es jedoch mit einem echten Spuk zu tun...

Kostenlose Veranstaltungshinweise: Annahme bis Freitag der Vorwoche 17 Uhr • Online: www.marbuch-verlag.de



Jamie McLean Band
Americana, Blues (Foto: Manish Gosalia)
Mi 21.00 Uhr, Q



In der Einsamkeit der Baumwollfelder (Foto: Mia Scarcello)
Moderner Klassiker von Bernard-Marie Koltès
Do 19.30 Uhr, Großes Tasch

Fotografieren ohne Kamera?
Stadtspaziergang.
🕒11.00–12.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

Br3tt vorm Kopf
Spieleabend.
🕒18.00 Baari Bar im Cafe Trauma, Afföllerwiesen 3a

Kreativer Feierabend im 42
Kleiner Kunstworkshop in gemütlicher Atmosphäre.
🕒18.00–20.00 Atelier Studio 42, Ketzerbach 42

Netzwerktreffen für Demokratie und gegen Rechtsextremismus
Demokratie lebt nicht vom Zuschauen. Sie lebt von dir.
🕒18.00–20.00 „Rotes Haus“, Ernst-Giller-Str. 5

Traumasensible Aufstellungen
Systemisch, körper- und ressourcenorientiert. Termine: gap-marburg.de.
🕒18.15–20.15 GAP Zentrum Marburg, Schwanallee 17

Stricken & Basteln
Leuchtende Adventswoche.
🕒20.15 UND Projektladen, Steinweg 26

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG

Capoeira-Angola-Training
Nzinga Marburg – Musik- und Bewegungstraining.
🕒19.00-21.00 Chöre-Kultur-Haus, Georg-Voigt-Str. 89

Beratungsangebot zu Themen des Älterwerdens
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt:
Mo–Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

MITTWOCH
2. DEZEMBER

KONZERTE

MARBURG

Bröselmaschine
Rock mit Folk- und psychedelischen Einflüssen.
🕒20.00 KFZ, Biegenstr. 13

Jamie McLean Band
Americana, Blues.
🕒21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

BÜHNE

MARBURG

Karen Rémy: „Roots“
Eine multimediale Tanzperformance.
🕒20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Eispalast Marburg
Spaß auf Kufen für Klein und Groß.
🕒10.00–22.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

WANDERUNGEN

MARBURG

Und wo kommst du eigentlich her?
Stadtspaziergang.
🕒11.00–12.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

SONSTIGES

GIESSEN

Workshop Handmade
Töpfern an der Scheibe für Einsteiger*innen. Anmeldungen über www.jbw-giessen.de
🕒16.30–19.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Offener Spieleabend in der Stadtbücherei Marburg
Vorgestellt werden Spiele für Jung und Alt, die Mitglieder des Vereins „DIE SPIELEBRÜCKE e.V.“ als Weihnachtsgeschenke empfehlen.
🕒18.00 Stadtbücherei, Ketzerbach 1

Ortenberger Singsang
Offenes Singen für jedermann kostenlos.
🕒20.00 Gemeinschaftshaus, Rudolf-Bultmann Straße 7

Vorlesen am Kamin
Leuchtende Adventswoche.
🕒20.15 UND Projektladen, Steinweg 26

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen und praktizieren.
🕒08.00–09.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Marburger Chor 1949 e.V.
www.marburger-chor.de
🕒19.00 Hansenhausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25 www.marburg-tourismus.de MARBURG STADT & LAND

Beratungsangebot zu Themen des Älterwerdens
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt:
Mo–Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

GIESSEN

Lauftreff und Walking
🕒19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DONNERSTAG
3. DEZEMBER

KONZERTE

MARBURG

Ulla Meinecke: „Besser Zeiten“
Rock & Pop.
🕒20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Bang-Haus Swing-Combo
Klassiker und Modernes.
🕒20.30 Cavete, Steinweg 12

BÜHNE

MARBURG

In der Einsamkeit der Baumwollfelder
Moderner Klassiker von Bernard-Marie Koltès.
🕒19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

SPORT

MARBURG

Eispalast Marburg
Spaß auf Kufen für Klein und Groß.
🕒10.00–22.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

Tanzen mit Christel Macik
Für alle 60+. Kostenfrei.
🕒10.30–11.30 Begegnungszentrum, Sudentenstr. 24

WANDERUNGEN

MARBURG

Wald fühlen gehen
Waldspaziergang.
🕒11.00 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

Oberstadt Geschichte(n)
Stadtspaziergang
🕒14.00 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

FESTE/MESSEN

WETTER

Weihnachtsmarkt im Garten der Genießerei
Mit Glühwein, Punsch u.v.m.
🕒18.00 Die Genießerei Wetter, Frankenberger Str. 9b

SONSTIGES

MARBURG

Malkurs
Infos/Anmeldung: mail@alles-kreativ.de.
🕒10.30–12.00 Elisabeth Therapeutikum, Friedrich Naumannstraße 9

Einführung in die buddhistische Meditation
Infos: www.metta.de.
🕒19.00 Buddhistische Gruppe Marburg, Biegenstraße 20

Gemeinsam spielen
🕒20.15 UND Projektladen, Steinweg 26

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Offenes Meditationsangebot
Für Anfangende & Fortgeschrittene.
🕒18.30–20.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Abendmeditation im Michelchen
🕒19.00 Elisabethkirche/Michelchen

Beratungsangebot zu Themen des Älterwerdens
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt:
Mo–Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

TV-Tagestipp am Mittwoch



Arte - 20.15 Slumdog Millionär

Ganz Indien ist begeistert, als ein Straßenjunge bei einem TV-Quiz eine Million gewinnt. Die Polizei hakt noch einmal nach, ob er tatsächlich keine Tricks angewandt hat, und hört die märchenhafte Geschichte, die den Jungen aus dem Slum auf der Suche nach seiner geliebten Latka in die Welt hinaus führte.

TV-Tagestipp am Donnerstag



Super RTL - 20.15 Verliebt, verlobt, verweihnachtet

Die Single Frau Sawyer fühlt sich einsam und erstellt aus Langeweile eine Hochzeitsliste. Als ihre Freunde die Liste finden, denken sie, Sawyer hätte sich heimlich verlobt. Anstatt die Wahrheit zu sagen, spinnt sie Lüge weiter und sucht sich einen „Verlobten“ für die Feiertage.

Deine Veranstaltung soll groß rauskommen? Dann schick den Termin mit Foto an: feedback@marbuch-verlag.de

FLOHMARKT

Kleinanzeige online aufgeben: www.marbuch-verlag.de -> Kleinanzeigen

Edelsteine von KRISTALL.
FAIRE Edelsteine
für NIKOLAUS
KRISTALL
Die Magie des Schönen
Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

flashlight
VERANSTALTUNGSTECHNIK
Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.
www.flashlight.events

Klavierservice Pommerien
Ihr Klavierbaumeister
•Reparatur •Stimmung
•Konzertservice
Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647
www.klavierservicepommerien.de

Frauennotruf Marburg
Beratung bei sexualisierter Gewalt im Erwachsenenalter
06421-21438

Verkaufen

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibt es jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Suchen

● Herr Strauß sucht: Vorwerk Staubsauger, Handarbeiten, Gobelin, alte Pelze, Näh-/Schreibmaschinen, Zinn, Bestecke, Militaria, Musikinstrumente, Schallplatten, Modeschmuck, Münzen, Uhren u.v.m. Seriöse Abwicklung. Tel. 0172/6774027

● Ankauf von alten Hausrat und Trödel. Suche altes Porzellan, Ölgemälde, Kunst, alte Bestecke, Uhren, Modeschmuck, Bronzefiguren, Zinn, Teppiche, Deko, Schallplatten, Angelzubehör. Kontakt: 06421-2040780 od. 0177-2931098

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Die Flüchtlingshilfe Gladenbach sucht: 1 Jugendfahrrad für ein 14 jähriges Mädchen, Größe 1,40 - 1 Kinderfahrrad für ein 7 Jahre altes Mädchen, Größe 1,20 - 1 Jugendfahrrad für einen 13 jährigen Jungen, Größe 1,42 - 1 Kinderfahrrad für einen 3 Jahre alten Jungen. Die Fahrräder sollten verkehrssicher und fahrbereit sein. Angebote bitte per WhatsApp, möglichst mit Foto, an 0172 9461487. Danke!

Diverses

● Selbsthilfegruppe Depression: Noch Plätze frei ! Wir treffen uns jeden Dienstag 18:30. Kontakt: depr_ho@web.de

● Weihnachtsfotos in entsprechenden Kulissen für Social Media, Adventskalender oder als Geschenk für Mami und den Partner: Nur noch bis 06.12. findet die beliebte Weihnachtsshooting-Aktion in meinem Fotostudio in Marburg statt (auch am Wochenende). Schon ab 31,20 Euro (mindestens 15 Fotos)! Jetzt schnell noch einen Termin sichern! Alle Infos und viele Beispiel-Fotos auf www.Fotograf-in-Marburg.de/weihnachtsfotos (gewerbl.)

● Neugierig auf 2027? Meine Lenormand-Karten verraten Dir, was das neue Jahr für Dich bereithält. Auch eine tolle Idee als Geschenk-Gut-

TTZ Technologie- & Tagungszentrum
KW 49
MITTAGSTISCH
12 - 14 UHR
*alle Gerichte inkl. Dessert
* mit reichhaltigem Salatbuffet

MONTAG 30. NOVEMBER	HACKBRATEN KARTOFFELPÜREE MÖHRENGEMÜSE	9,20 €	KURKUMA-NUDELN ITALIENISCHES GEMÜSERAGOUT	7,80 €
DIENSTAG 01. DEZEMBER	SCHWEINEGESCHNETZELTES „ZÜRICHER ART" SPÄTZLE	8,90 €	BULGUR-SCHAFKÄSE-AUFLAUF JOGHURT-DIP	7,80 €
MITTWOCH 02. DEZEMBER	RINDFLEISCHCURRY BASMATIREIS	8,90 €	ÜBERBACKENER BLUMENKOHL SAUCE HOLLANDAISE SALZKARTOFFELN	7,90 €
DONNERSTAG 03. DEZEMBER	AUFGRUND EINER GROSSEN VERANSTALTUNG, BIETEN WIR HEUTE LEIDER KEINEN MITTAGSTISCH AN			
FREITAG 04. DEZEMBER	TAGLIATELLE LACHS-SAHNE-SAUCE	7,90 €	LAUCHKUCHEN OLIVEN & HIRTENKÄSE ÜBERBACKEN	7,80 €

UNSERE PARTNER Meier III · Heinzelmännchen · siebenkorn · foodsharing Marburg Stadt
Vorbestellungen bis täglich 11:30 Uhr möglich.
TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN Express

5								8
		6	4		7	1		
	8		3		9		4	
	6	7	5		8	3	1	
	5	4	6		3	8	2	
	9		7		2		5	
		2	8		5	6		
4								2

© Projekt- und Grafikwerkstatt 2026

Jede Woche neu:

SUDOKU-Spaß!

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- **in jeder Zeile**
- **in jeder Spalte**
- **in jedem 3 x 3 Kästchen**

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:
schwer ●●●●

Lösung aus Ausgabe 47/26

5	2	8	1	3	7	6	4	9
9	4	1	2	6	5	8	3	7
3	6	7	8	4	9	5	1	2
2	3	4	5	7	1	9	6	8
6	7	5	9	8	3	1	2	4
8	1	9	4	2	6	3	7	5
4	8	6	3	9	2	7	5	1
7	5	2	6	1	8	4	9	3
1	9	3	7	5	4	2	8	6

schein! Termine unter 06421/98 37 05. www.karten-legen-lassen.de

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibt es jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Möbel

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Jobs

● Suche Nebenjob (Putz-/Haushaltshilfe, Reinigung von Fenstern und Treppenhäusern, etc.) im Raum Marburg. Kontakt: 0152-08519448.

Lernen/Unterricht

● Yogalehrer/in werden. Die neue Ausbildung beginnt im Januar 2027. Infos unter info@yoga-balance.de oder 06421 9790575.

Women only!

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Di 11:30-13:30 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

Workshops

● "Eine Stunde für mich" Online Gruppe für pflegende Angehörige, jd. 1. Mo. im Monat. Auftanken, zu sich kommen, Emotionen verarbeiten. Mehr Infos und Anmeldung Dr. Anna Stach 017620452024 www.coaching-annastach.com (gewerbl.)

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 70,- EUR im Sommer/75,- EUR im Winter + NK für 2 Personen (weitere Personen je 15,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibt es jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch

HESSEN
Hessische Landesfeuerwehrschule

An der Hessischen Landesfeuerwehrschule, Außenstelle Marburg-Cappel, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Teilzeitstelle (Beschäftigungsumfang von 50 % einer Vollzeitstelle, derzeit 20 Stunden wöchentlich) befristet bis zum 31. Dezember 2029 zu besetzen:

KÜCHENHILFE (W/M/D)

Den vollständigen Ausschreibungstext entnehmen Sie bitte der Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online bis zum **11.12.2026** über das Karriereportal Hessen unter https://stellensuche.hessen.de über folgenden Referenzcode: 51293832_0002, per E-Mail oder auf dem Postweg.

Hessische Landesfeuerwehrschule
Heinrich-Schütz-Allee 62
34134 Kassel
poststelle@hlfs.hessen.de
www.hlfs.hessen.de

Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen

MARBURG
Die Universitätsstadt

KINDERSCHUTZFACHKRAFT
S 14 TVöD-SuE / unbefristet / Teil-/Vollzeit

SACHGEBIETSLEITUNG
der Erziehungsberatungsstelle
S 15 TVöD-SuE / unbefristet / Teilzeit

SACHBEARBEITER*IN
Wirtschaftliche Jugendhilfe
A 10 HBesG / EG 9c TVöD / unbefristet / Teil-/Vollzeit

SACHBEARBEITUNG
Amtsvormundschaften
EG 9c TVöD bzw. S 12 TVöD-SuE / befristet / Teilzeit

MEHR STELLENANGEBOTE
marburg.de/stellenangebote

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG!
Magistrat der Universitätsstadt Marburg

Hütte zu klein?



Wohnung suchen oder anbieten
mit einer Kleinanzeige im Marburger Magazin EXPRESS
www.marbuch-verlag.de

www.marbuch-verlag.de

FLOHMARKT



ÖKO BAU-ZENTRUM
Fachhandel und Handwerk
DIELEN · Lehmbau · Naturfarben
Caldern
Zum Wollenberg 1
Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Telefon 06420/60600
www.oeko-zentrum.de

NOCH
MEHR
KLEINANZEIGEN
www.marbuch-verlag.de

direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Sport & Freizeit

● AIKIDO trad. japanische Kampfkunst. www.aikikai-marburg.de

Suche Wohnung

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Biete Wohnung

● Günstige Gelegenheit! Vermietung eines Einfamilienhauses mit 6 Zimmern und 2 Bäder mit WC. Zwei Küchen und Öl-Zentralheizung. Wfl. 160qm (von Privat)! D-35315 Homberg/Ohm - Stadtteil. Kaltmiete 550 Euro zuzgl. Nebenkosten; Garage und Stellplatz vorhanden. Bezugsfrei ab 1.12.2026. Auskunft Tel. 06633-396

● Hofgemeinschaft bei Marburg sucht neue Leute, mehr Infos: https://t1p.de/hofgemeinschaftB2 0

● 1 Zimmer (ca. 25 m2) in Wohngemeinschaft zu vermieten: Große Gem.-Küche, Gem.-Zimmer, 2 Tageslichtbäder, großer Garten, Keller, Boden vorhanden. Wir suchen Personen (m/w) ü 50, die langfristig Interesse am Zusammenwohnen haben. Preis: 465.-Euro incl. NK - T. 0173-5833116

Kontakt

● NEUERÖFFNUNG SPARGUTSCHEIN 5 Euro. Asia Massage Amöneburg. Ganzkörpermassage, Wellnessmassage, Kopfmassage, Hotstone-Massage. Tel. 0155-65427313

● Er, berufstätig, freundlich sucht eine attraktive Sie zum Kennenlernen und bei Sympathie gerne mehr. Tel. 0172-4976367.

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibt es jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

FAHRZEUGMARKT

Zweiräder

● Biete Motorroller, 125 qm3, Marke: Alpha Motors, Topdrive F1, Benziner, mit Topcase, Haube, Windschild, durchgehende Sitzbank für 2 Personen geeignet (bis 250kg), kaum gefahren; leichte Gebrauchsspuren; Sicherheitsschlösser inklusive; 11kW/15PS, TY125T-33E, schwarzer Lack, Erstzulassung: 08/25 Marburg; nächste HU: 08/27; NP: 1875 EUR, VB: 1600 EUR; bei Interesse: 06421-6970375 (AB)

Autos

● Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfall- od. Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakette, BJ spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)

● Suche BMW, Mercedes, Audi gerne auch ältere Modelle mit hohen Kilometer oder reparaturbedürftig. Tel:017622051453.

FLOHMARKT-ANZEIGENCOUPON

PRIVAT AN PRIVAT

An das Marburger Magazin EXPRESS, Stichwort: „Flohmarkt", Ernst-Giller-Straße 20a, 35039 Marburg
Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in der nächstmöglichen Ausgabe.

► **Annahmeschluss für donnerstags ist jeweils montags 14 Uhr.**

Die folgenden Angaben sind für eine Veröffentlichung Ihrer Kleinanzeige erforderlich. Sie werden **nicht** mitgedruckt.

Vor- und Zuname:

Straße, Wohnort:

Buchen Sie EUR vom Konto IBAN: ab.

Bank: BIC:

Unterschrift: Auftrags-Nr.:
(wird vom Verlag vergeben)

* Preise für gewerbliche Kleinanzeigen auf Anfrage.

Kleinanzeige online aufgeben:
www.marbuch-verlag.de

Erscheint in Ausgabe Nr.:

☐ Bis 6 Zeilen 6,80 EUR
Jede weitere Zeile 0,80 EUR
Hervorhebungen sind **nicht** möglich.

☐ Chiffre-Gebühr 4,00 EUR
Alle Zuschriften kommen per Post.

RUBRIK (Preis* gilt für **eine** Rubrik!)

☐ Suchen
☐ Verkaufen
☐ Musik
☐ HiFi
☐ TV/Video/Foto
☐ Computer
☐ Kleider
☐ Möbel
☐ Diverses
☐ Jobs
☐ Lernen/Unterricht
☐ Workshops
☐ Tanz & Theater
☐ Kunst & Kreatives
☐ Women only!
☐ Kinder
☐ Reisen/MFG
☐ Sport & Freizeit
☐ Suche Wohnung
☐ Biete Wohnung
☐ Geschenkt
☐ Gruß & Kuss
☐ Kontakt

FAHRZEUGMARKT

☐ Autos
☐ Zweiräder
☐ KFZ-Zubehör
☐ Sonst. Fahrzeuge

07/2026

Kleinanzeige online aufgeben: www.marbuch-verlag.de -> Kleinanzeigen


80ER RADIO
HARMONY.
Dani's Pop Show
MONTAG – FREITAG
14 – 18 UHR
IM RADIO • AUF DAB+ • ONLINE

IHR PARTNER FÜR BESONDERES DESIGN

KREATIV. INNOVATIV. FLEXIBEL.

marbuch-verlag.de

MARBUCH VERLAG